Institut für Schulqualität des Landes Berlin e.V.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie BERLIN

libra
Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

ILeA plus Deutsch: Einführung in den fachspezifischen Umgang mit den Rückmeldungen

Tina Holz
Vorhabenleitung ILeA plus am ISQ

Janine Bauch
Lehrkraft für Ma und Deu
Abgeordnete Lehrkraft am ISQ

FU Berlin, Modulbau
Seminarraum 013
15 Oktober 2026
15:00 – 18:00 Uhr

Idee der Veranstaltung

- Grundlage: u.a. die Ergebnisse der **Kurzevaluation**
- Ziel: **mögliche Schritte bei der Analyse** vorstellen
- Ziel: **die vorhandenen Informationen bestmöglich nutzen**
- **Ihre Erfahrungen und Fragen** sollen Raum finden
- Einführungsveranstaltung vs. Veranstaltung mit Arbeitsphasen
- **Beispielrückmeldung** als gemeinsame Diskussionsbasis
- Bitte um ein **Feedback** am Ende der VA

Ablauf

1. Kurzer theoretischer Input
2. Analyse der Rückmeldungen

   Fragerunde

Arbeitsphase: Analyse einer Klassenübersicht

Pause: ca. 16:30 Uhr

3. Weiterarbeit mit den Ergebnissen

Arbeitsphase: im Team einen Förderplan schreiben

4. Messwiederholung
5. Abschluss



ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

Abb.1

1. Kurzer theoretischer Input

Ziel von *ILeA plus*

Feststellung des Lernstandes in den folgenden Kompetenzbereichen:

Deutsch

Leseflüssigkeit
Leseverständnis

Rechtschreiben

ILeA plus ist kein Leistungstest

- **Überprüfung** der eigenen Diagnosefähigkeit
- **Orientierung** für die **Unterrichtsplanung**
- **Identifizierung** von Schüler*innen mit auffälligen Ergebnissen mit anschließender **Planung** von **Fördermaßnahmen**

ILeA plus - Lernprozessorientierte Diagnostik und Förderung

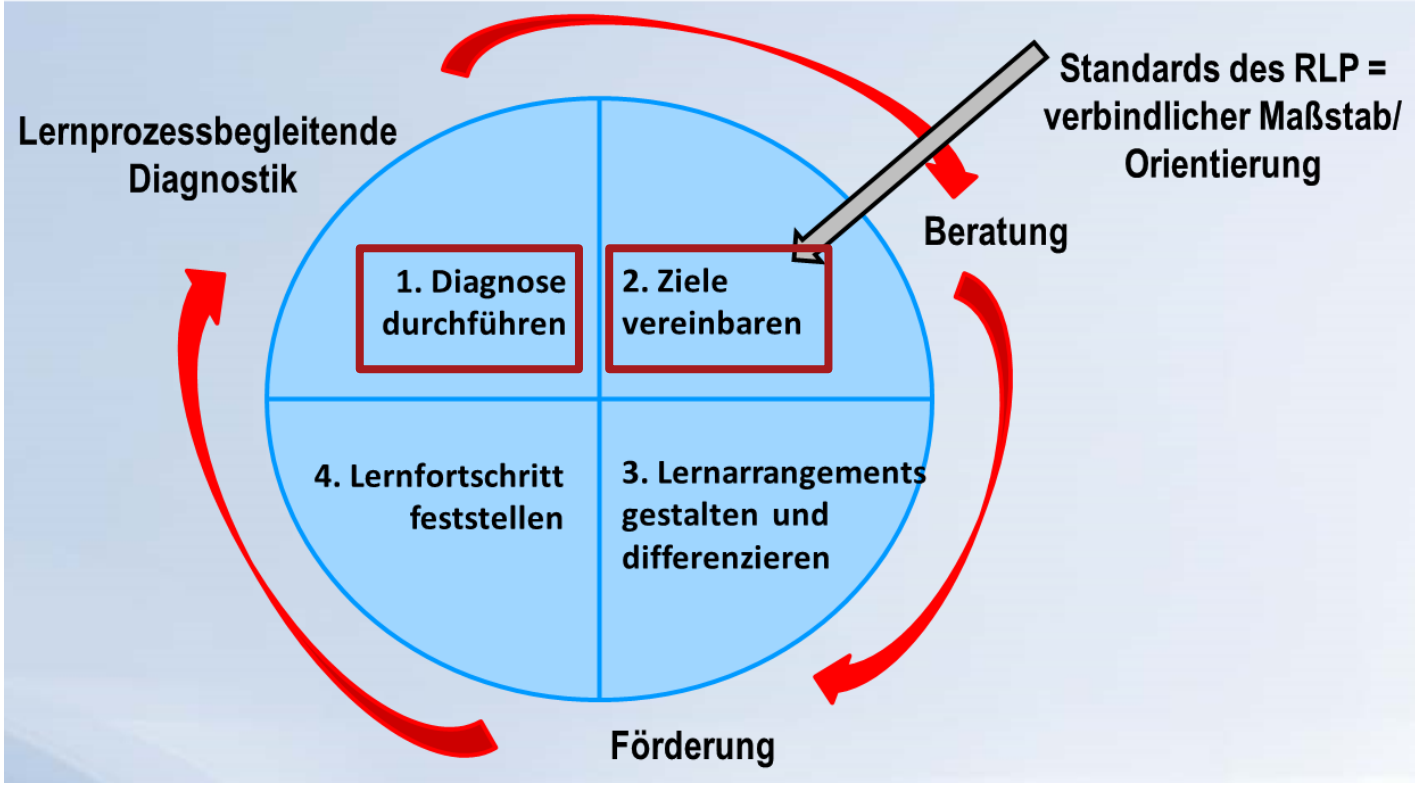


Abb. 2: Diagnosekreislauf, CC BY-ND 4.0, LISUM 2013

ILeA plus - Lernprozessorientierte Diagnostik und Förderung

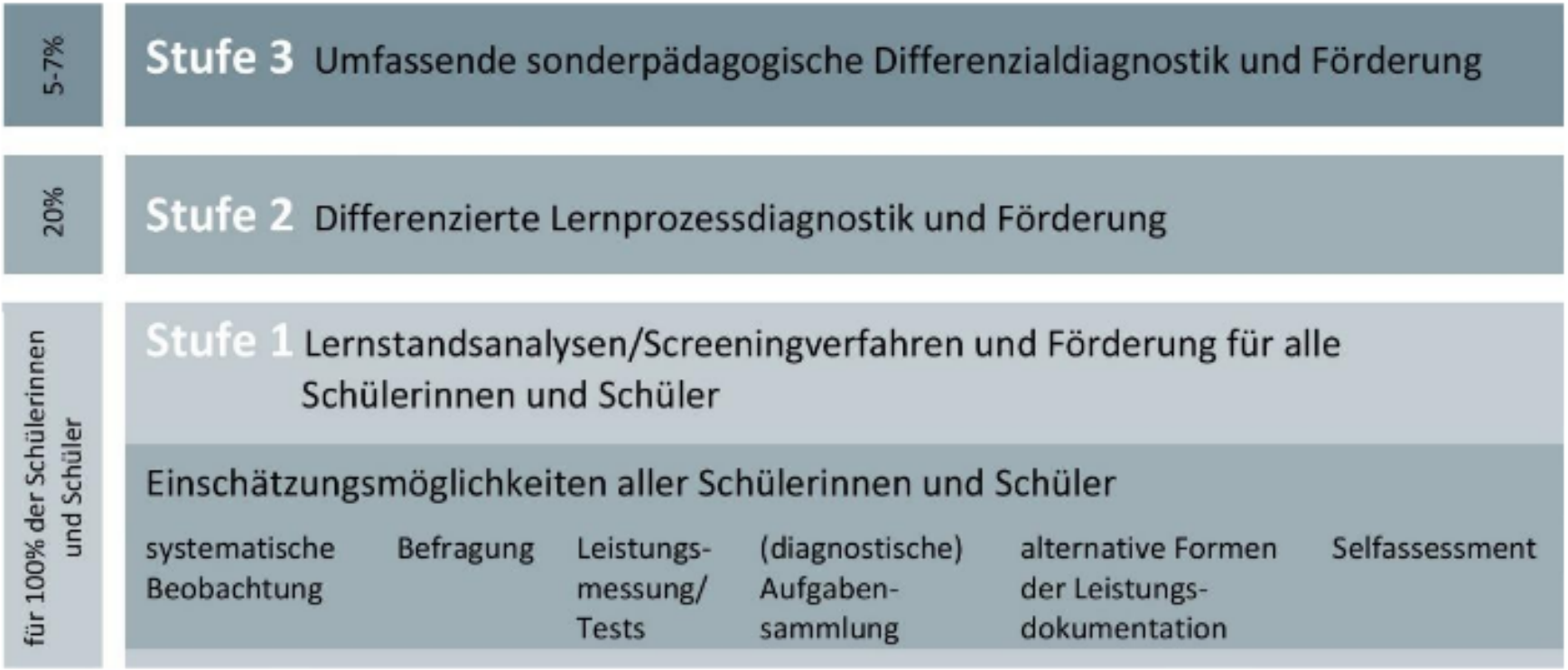
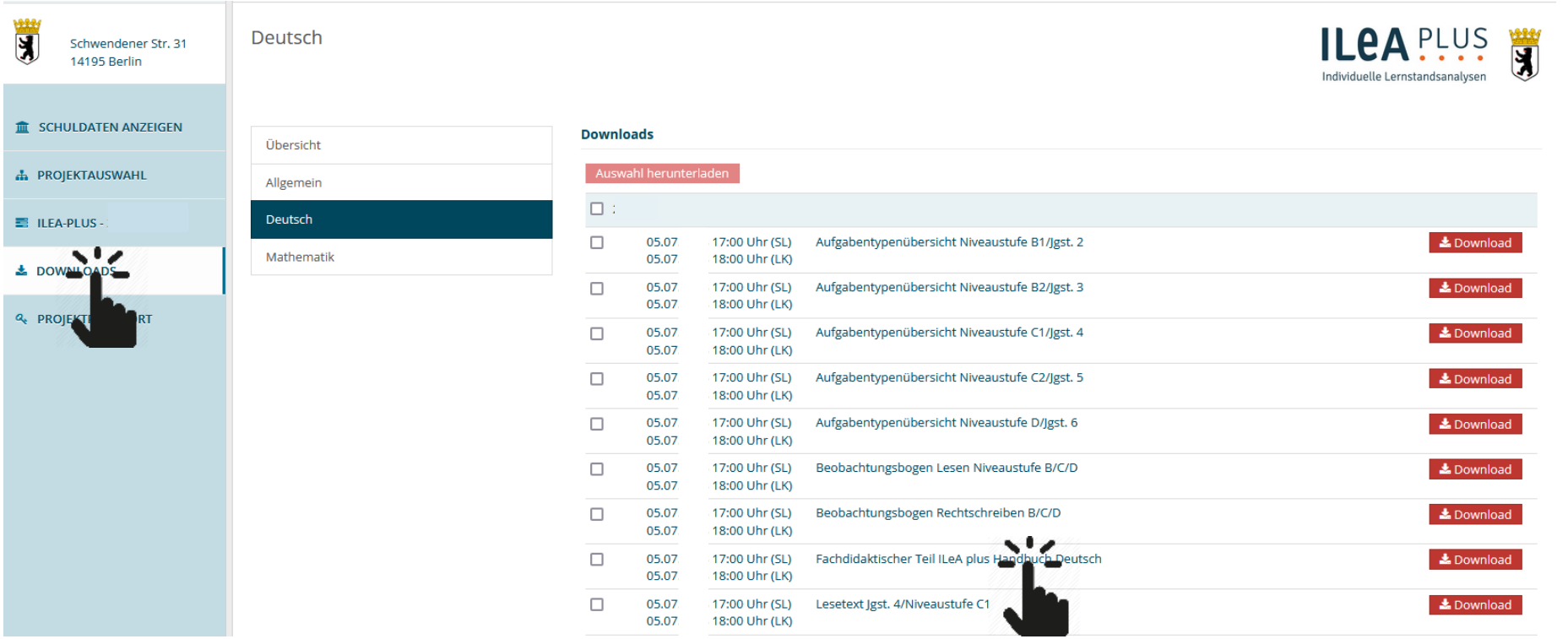


Abb. 2: Stufenmodell zur „Lernprozessbegleitenden Diagnostik und Förderung" (ILeA plus Handbuch Teil I, S. 6) [7]

Downloads im ISQ-Portal



ILeA plus Online-Handbuch
Fachteil II **Deutsch**

1. EINLEITUNG ---- II.3

2. NIVEAUSTUFE A: AUFGABENPAKET SCHRIFTSPRACHLICHE VORAUSSETZUNGEN ---- II.7
- 2.1 Fachliche Grundlagen ---- II.7
- 2.2 Übersicht für das Aufgabenpaket A ---- II.10
- 2.3 Durchführungshinweise ---- II.26
- 2.4 Auswertung, Ergebnisdarstellung und Förderempfehlungen ---- II.27

3. NIVEAUSTUFEN B BIS D: AUFGABENPAKETE LESEN ---- II.39
- 3.1 Fachliche Grundlagen ---- II.39
- 3.2 Übersicht für das Aufgabenpaket Lesen (Niveaustufen B bis D) ---- II.42
- 3.3 Niveaustufen B bis D: Auswertung – Normwerte – Interpretation ---- II.60
- 3.4 Ergebnisdarstellung, Interpretation und Förderempfehlungen ---- II.65

4. NIVEAUSTUFEN B BIS D: AUFGABENPAKETE RECHTSCHREIBEN ---- II.68
- 4.1 Fachliche Grundlagen ---- II.68
- 4.2 Übersicht über die Aufgabenpakete Rechtschreiben (Niveaustufen B bis D) ---- II.71
- 4.3 Niveaustufen B bis D: Auswertung – Normwerte – Interpretation ---- II.85
- 4.4 Ergebnisdarstellung und Förderempfehlungen ---- II.92

5. LERNPROZESSBEGLEITUNG UND ADAPTIVER UNTERRICHT: EINORDNUNG DER ERGEBNISSE VON *ILEA PLUS* ---- II.97
- 5.1 *ILeA plus* im Unterricht ---- II.97
- 5.2 Herausforderung: Integration der Ergebnisse in einen adaptiven Unterricht ---- II.97
- 5.3 Prozessbegleitende, informelle Diagnostik mit dem Beobachtungsbogen ---- II.98

6. PSYCHOMETRISCHE QUALITÄT DER AUFGABENPAKETE UND NORMIERUNG ---- II.99
- 6.1 Aufgabenkonstruktion und messtheoretische Güte ---- II.99
- 6.2 Testgütekriterien ---- II.100
- 6.3 Normierung/Eichung ---- II.102
- 6.4 Testtheoretische Informationen zu den einzelnen Testverfahren in *ILeA plus* ---- II.104

7. LITERATUR ---- II.116

8. ANHANG ---- II.120

Abb.3

1. EINLEITUNG ---------- II.3

3. NIVEAUSTUFEN B BIS D: AUFGABENPAKETE LESEN ---------- II.39
3.1 Fachliche Grundlagen ---------- II.39
3.2 Übersicht für das Aufgabenpaket Lesen (Niveaustufen B bis D) ---------- II.42
3.3 Niveaustufen B bis D: Auswertung – Normwerte – Interpretation ---------- II.60
3.4 Ergebnisdarstellung, Interpretation und Förderempfehlungen ---------- II.65

4. NIVEAUSTUFEN B BIS D: AUFGABENPAKETE RECHTSCHREIBEN ---------- II.68
4.1 Fachliche Grundlagen ---------- II.68
4.2 Übersicht über die Aufgabenpakete Rechtschreiben (Niveaustufen B bis D) ---------- II.71
4.3 Niveaustufen B bis D: Auswertung – Normwerte – Interpretation ---------- II.85
4.4 Ergebnisdarstellung und Förderempfehlungen ---------- II.92

Abb.3

Lesefähigkeit

hierarchieniedrige Prozesse: **Leseflüssigkeit**


Abb.4

„Lesen - Lesefertigkeiten nutzen“


Abb.1

Lesegeschwindigkeit und **Lesegenauigkeit**

hierarchiehohe Prozesse: **Leseverständnis**


Abb.4

„Lesen- Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern“


Abb.1

Leseverständnis

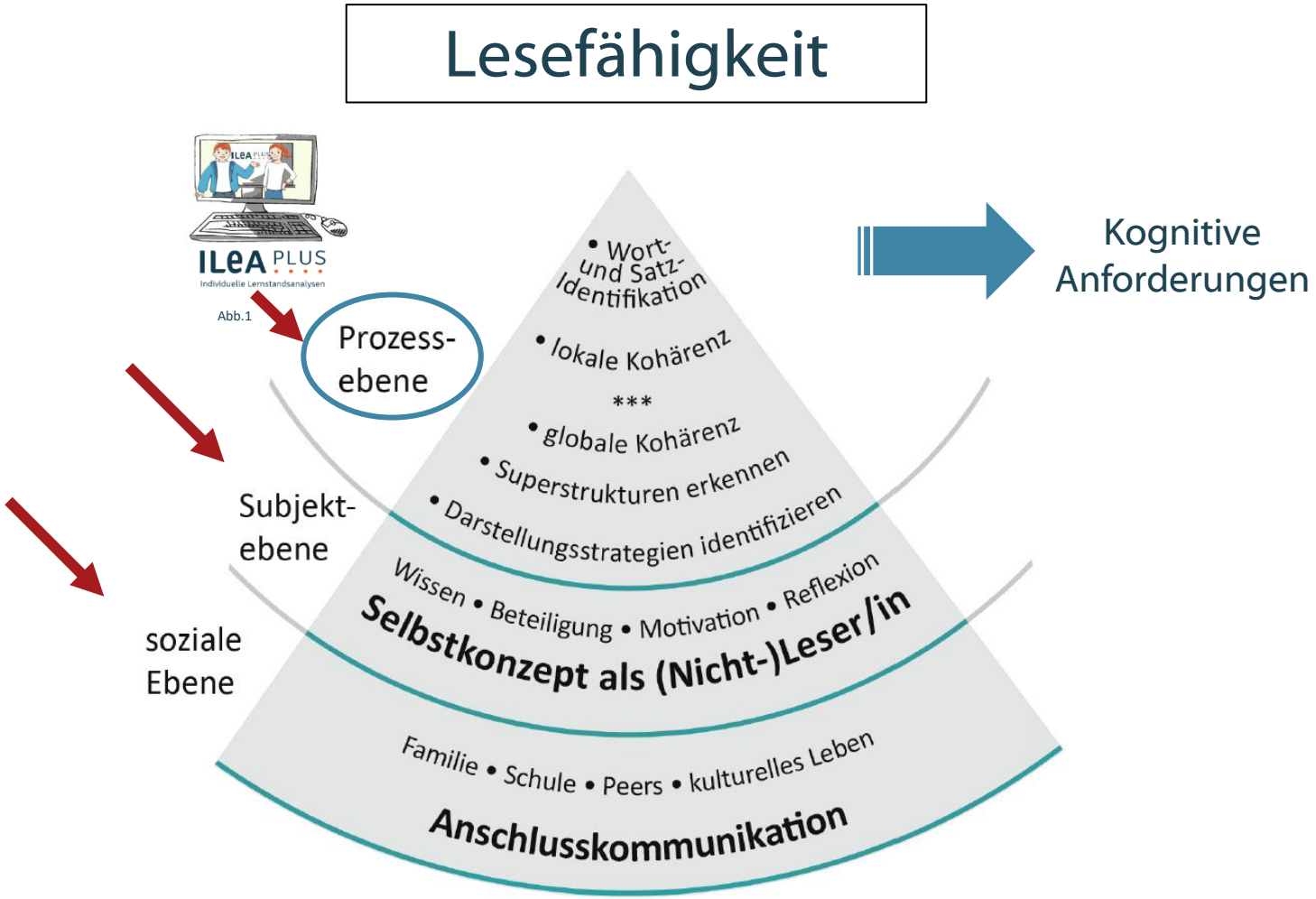


Abb.5: Das Mehrebenenmodell der Lesekompetenz | © Cornelia Rosebrock und Daniel Nix, 2014, CC BY-ND 4.0, LISUM 2021

ILeA plus Online-Handbuch Fachteil II **Deutsch: Auswertung-Normwerte-Interpretation**

Lesegeschwindigkeit
Tabelle II.3-10

Anzahl der gelesenen Wörter	0 – 20	21 – 24	25 – 28	29 – 32	33 – 37	38 – 40	41 – 43	44 – 46	47 – 64
Stanine	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Interpretation	in Ansätzen ausgeprägt		der Niveaustufe angemessen					eher weit entwickelt	

Lesegenauigkeit
Tabelle II.3-11

Anzahl richtig bearbeiteter Sätze	0 – 8	9 – 12
Interpretation	liest eher ungenau	liest eher genau

Leseverständnis
Tabelle II.3-12

erreichte Punktzahl	0 – 7	8 – 12
Interpretation	in Ansätzen ausgeprägt	eher weit entwickelt

Tab.1

C1

Auswertung
Beginn **Jgst. 4**

Zusätzliche Förderung nötig!

ILeA plus im Unterricht

- Testergebnisse geben Auskunft über Leistungen der **Schüler*innen im Vergleich zu anderen** Schüler*innen (Normstichprobe)
- **individuelle Lernentwicklung**

Integration der Ergebnisse in einen adaptiven Unterricht:

- Weiterarbeit mit den Ergebnissen (auf **Klassenebene**, auf **Lerngruppenebene**, auf **individueller Ebene**)
- Notwendig: **umfassendere Einschätzung der Lernentwicklung** über *ILeA plus* hinaus

Prozessbegleitende, informelle Diagnostik mit dem Beobachtungsbogen

Beobachtungsbogen Lesen, Niveaustufe C (Jahrgangstufe 4 / Jahrgangstufe 5)

Name der Schülerin / des Schülers: _____ Klasse: _____

Datum:												
Texte verstehen und nutzen	bereitet Texte zum Vorlesen vor und nutzt dabei Vortragshilfen											
	beschreibt Figuren anhand ihrer Handlungen, Stimmungen und Wesensmerkmale											
	beschreibt Beziehungen zwischen Figuren											
	unterscheidet epische, lyrische und dramatische Texte											
	prüft mit Textbelegen das Textverständnis											
	erschließt in einem Text enthaltene implizite Informationen											
Lesetechniken und Lesestrategien anwenden	nutzt Zwischenüberschriften, Untertitel und Textabschnitte, um eine Leseerwartung aufzubauen											
	nutzt Zusatzinformationen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) zur Texterschließung											
	fasst den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammen											
Eine positive Einstellung zum Lesen entwickeln	bringt eigene Lese- und Medienerfahrungen in den Unterricht ein											
	recherchiert interessengeleitet nach neuem Lesestoff											
	benennt eigene Lesevorlieben											
	nutzt Möglichkeiten zum Austausch über Bücher mit anderen (z. B. Lesekonferenz)											
	liest altersentsprechende Kinderbücher											
	führt einen Lesepass oder ein Lesetagebuch											
	spricht über das eigene Mediennutzungsverhalten											

– = selten/nie o = teilweise/mit Hilfe + = häufig/selbstständig

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

CC BY-ND 4.0 DE LISUM, 2021;
verbindlicher Lizenztext zu finden unter https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de

Abb. 8

(1) Lesetechniken und -strategien

(2) Kompetenzen, die entwickelt werden müssen

(3) Beobachtungen zu Einstellungen zum Lesen



Zusatzmaterialien Deutsch: **Portfolio**

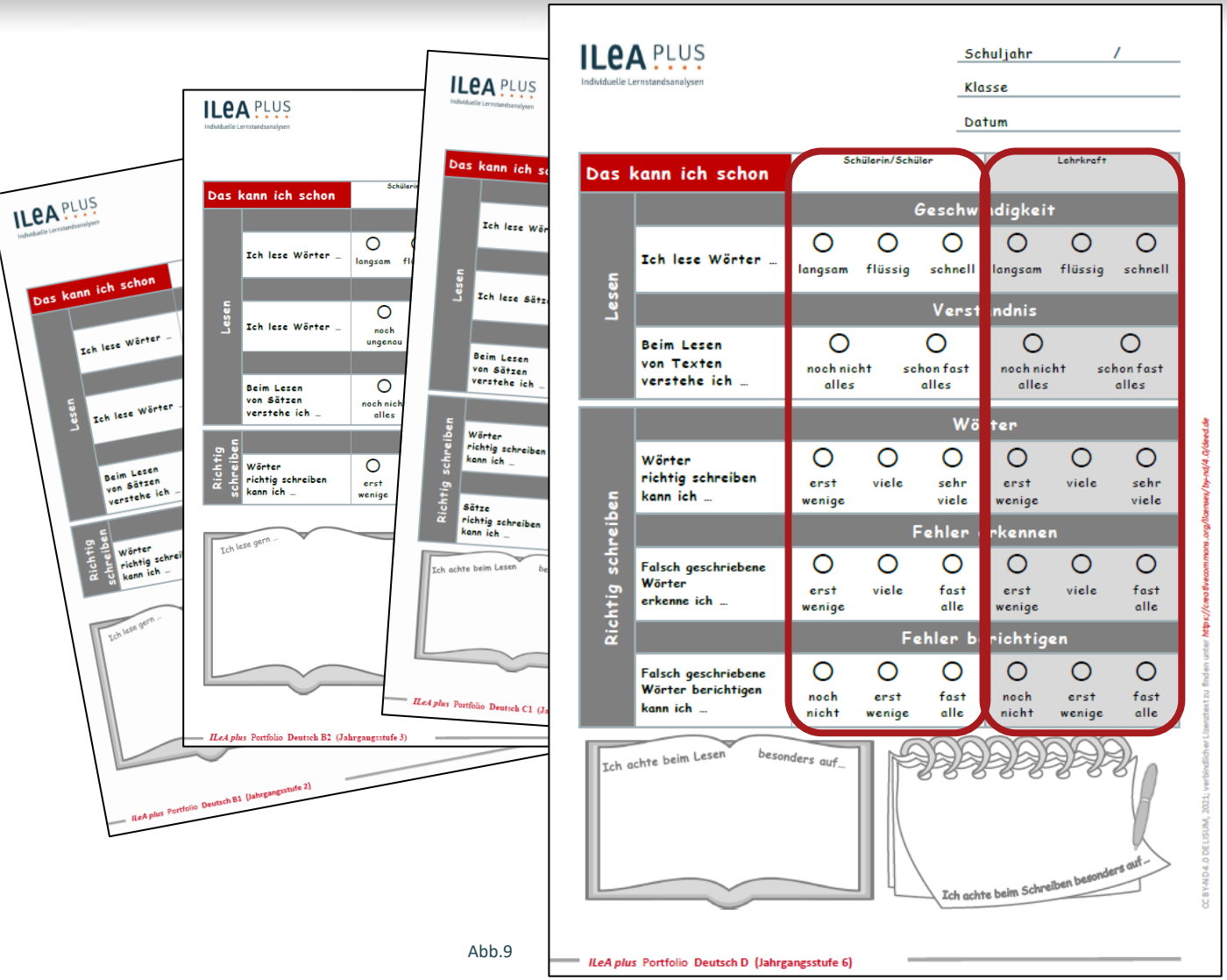


Abb.9

DOWNLOADS

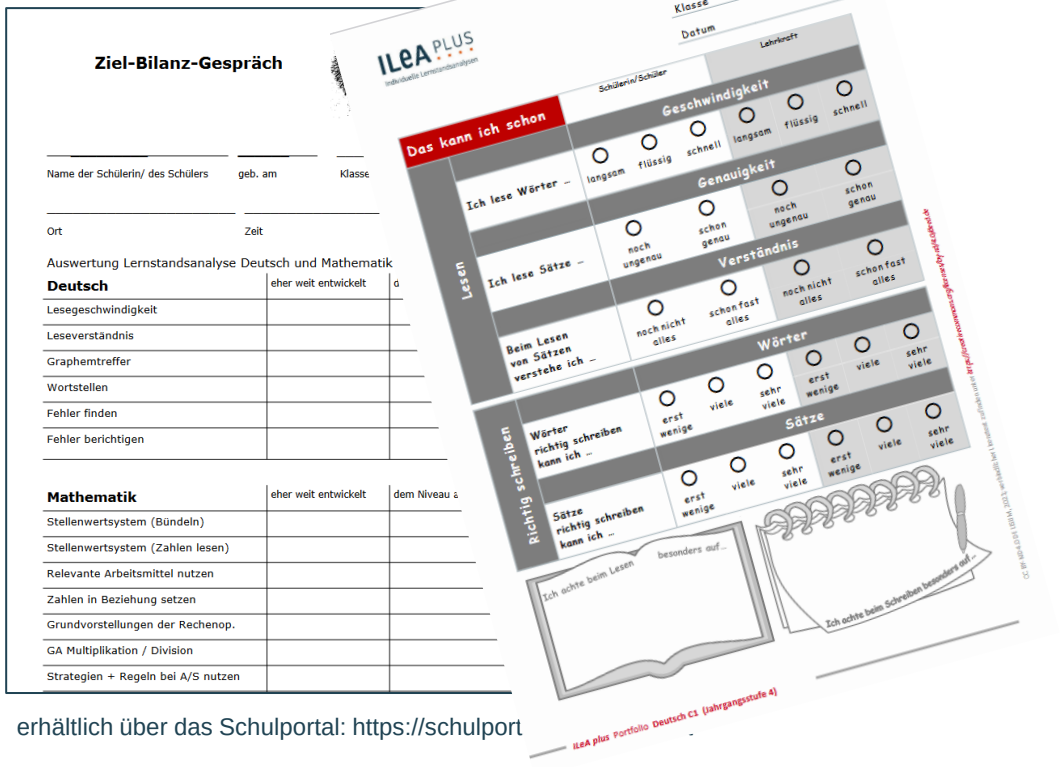
Hinweis: Nutzung der Ergebnisse für Feedbackgespräche

Grundschulverordnung (GsVO) – Teil I: Allgemeines § 3 (8) – NEU:

(8) Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer (…) lädt mindestens einmal in jedem Schulhalbjahr jede Schülerin und jeden Schüler sowie die Erziehungsberechtigten zu einem **lernprozessbegleitenden Gespräch** ein.



Abb.23



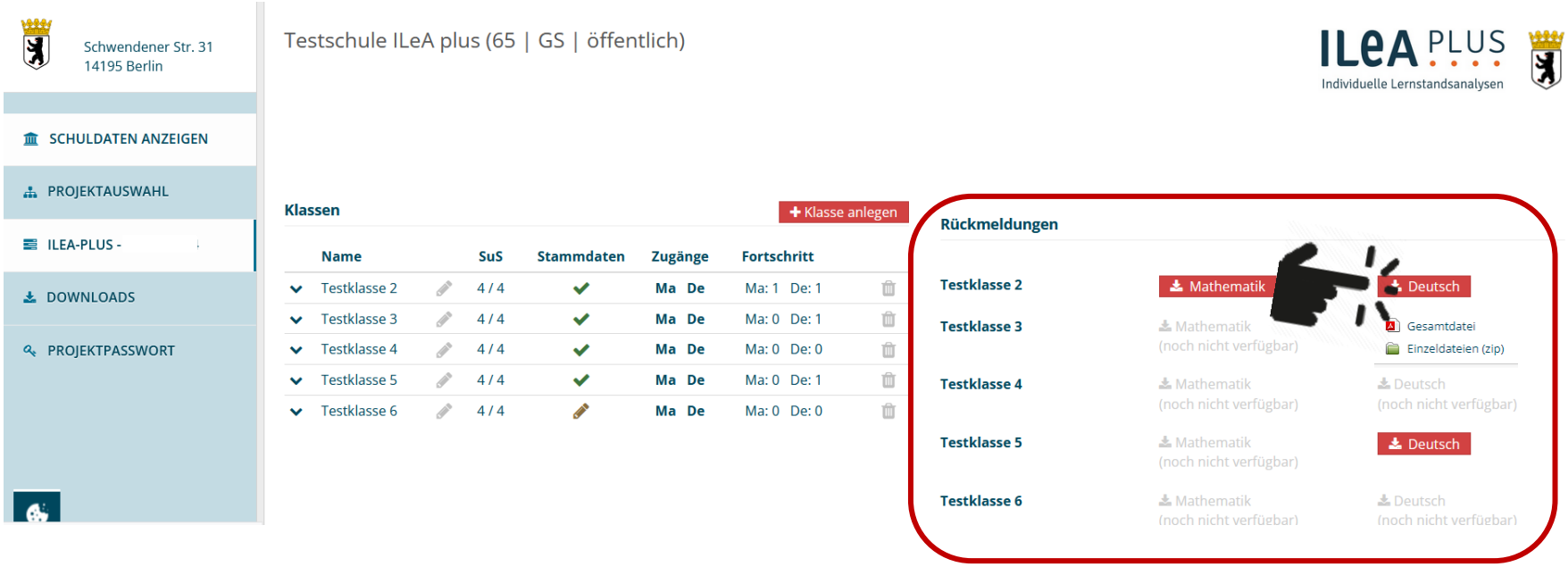
erhältlich über das Schulportal: https://schulport



Fragerunde

2. Analyse der Rückmeldungen

Abrufen der Ergebnisrückmeldungen PDF im ISQ-Portal



Sie können sowohl als Gesamtdatei (PDF-Format) oder als Einzeldateien (ZIP-Format) abgerufen werden.

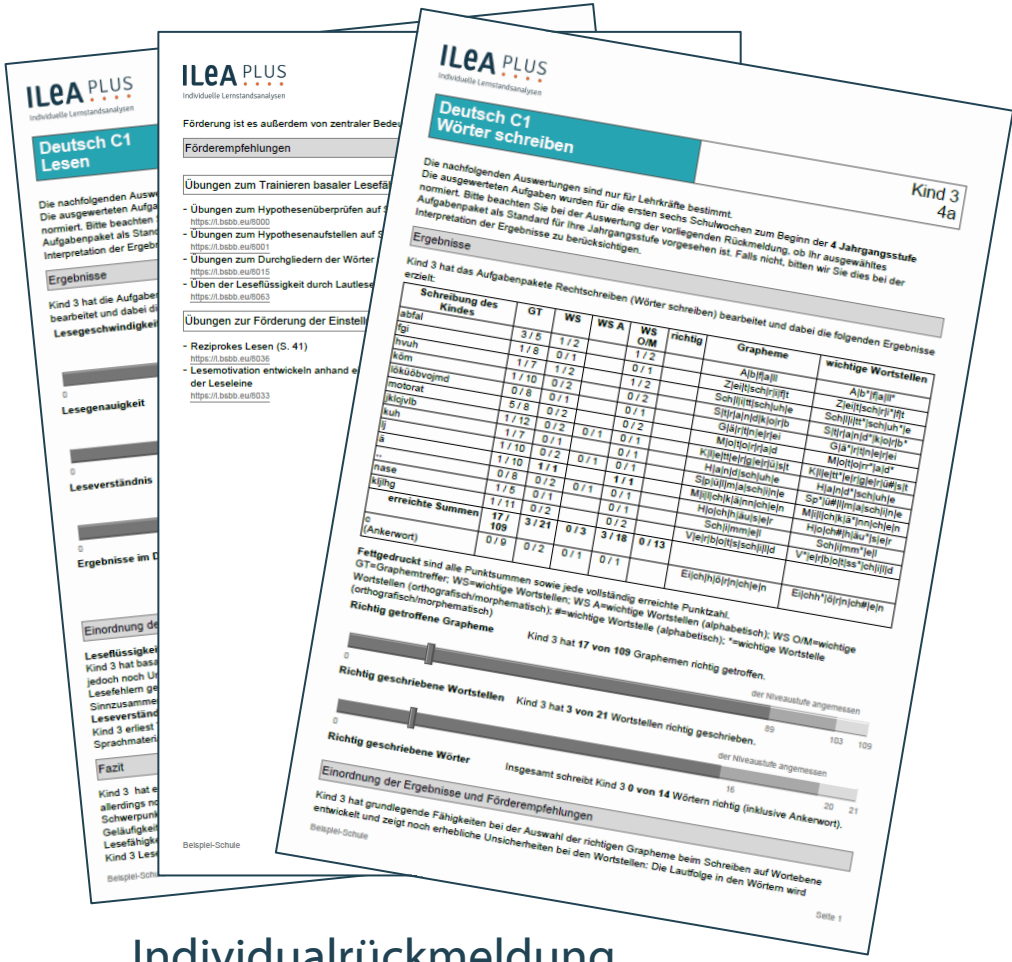
Wir empfehlen die Rückmeldungen zu speichern, aber nicht vollständig auszudrucken.

Abrufen der Ergebnisrückmeldungen
PDF im ISQ-Portal

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5b

Nr	Name der SchülerIn	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

Klassenübersicht (bis zu drei Seiten)



Individualrückmeldung
(bis zu 6 Seiten pro Kind)

ILeA plus – Analyse der Ergebnisse (Rückmeldungen)

Die Rückmeldungen geben uns Hinweise zu folgenden Aspekten:

- **Orientierung** für die Unterrichtsplanung
  - Wo liegen noch fachliche **Schwierigkeiten** in Bezug auf die **ganze Klasse?**
  - Wo liegen **fachliche Stärken** in Bezug auf die ganze Klasse?
    (Welche **Fähigkeiten** haben viele Kinder bereits erworben?)

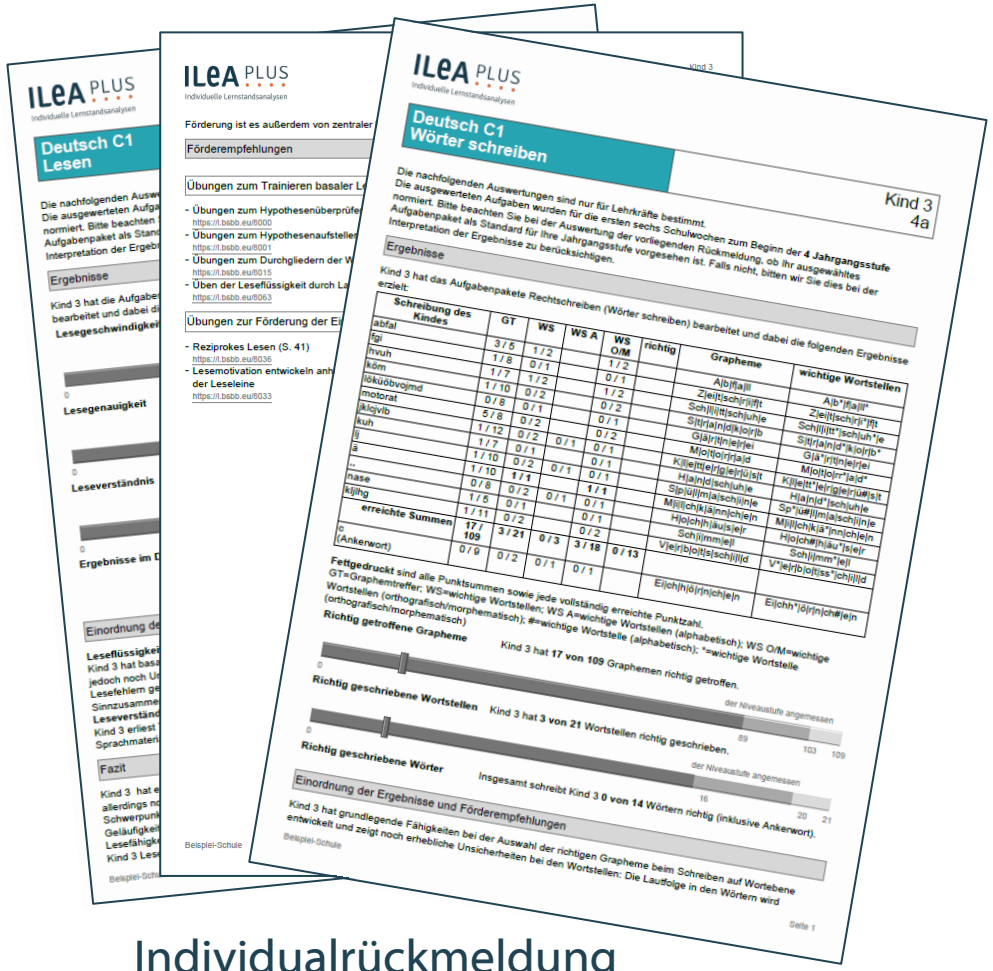
- **Verbindung** zwischen **Diagnose** und einer passgenauen, individuellen **Förderempfehlung** für Schüler*innen
  - Welche(r) **Schüler*in** fällt durch **besondere Stärken** auf?
  - Welche(r) **Schüler*in** benötigt **individuellen Unterstützungsbedarf**?
  - Wie kann ich den*die Schüler*in **fördern**?

Arten der Ergebnisrückmeldungen als PDF im ISQ-Portal

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5b

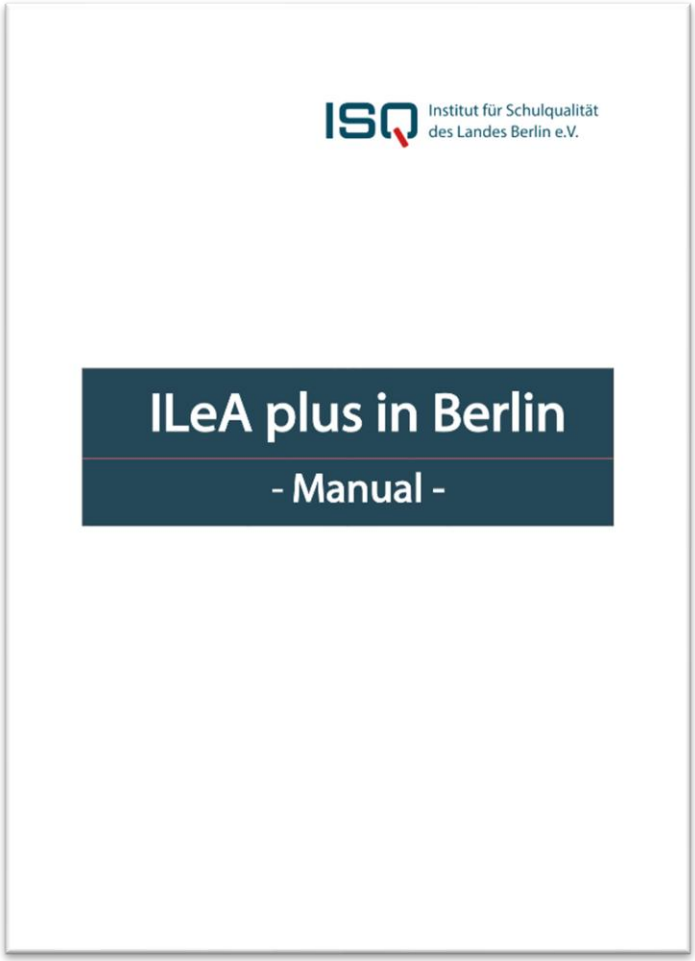
Nr	Name der SchülerIn	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

Klassenübersicht (bis zu drei Seiten)



Individualrückmeldung (bis zu 6 Seiten pro Kind)

ILeA plus – Mögliche Schritte zur Analyse



Empfehlungen zur Auswertung im Fach Deutsch sind zu finden im Manual *ILeA plus in Berlin*.
Kapitel 3.1
Ab S. 26

https://www.isq.berlin/ileaplus/

ILeA plus – Mögliche Schritte zur Analyse (Schritt 1,2 und 3)

Schritt 1:
Analysieren Sie **die Klassenübersicht**
in Bezug auf
Unterrichtsschwerpunkte.

Schritt 2:
Analysieren Sie **die Klassenübersicht**
in Bezug auf
erste individuelle Förderbedarfe.

Schritt 3:
Analysieren Sie **die Individualrückmeldungen**
In Bezug auf
individuelle Förderschwerpunkte.

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5b

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

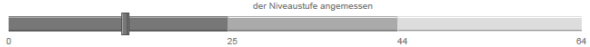
Deutsch C1 Lesen — Kind 9 4b

Die nachfolgenden Auswertungen sind nur für Lehrkräfte bestimmt.
Die ausgewerteten Aufgaben wurden für die ersten sechs Schulwochen zum Beginn der **4 Jahrgangsstufe** normiert. Bitte beachten Sie bei der Auswertung der vorliegenden Rückmeldung, ob Ihr ausgewähltes Aufgabenpaket als Standard für Ihre Jahrgangsstufe vorgesehen ist. Falls nicht, bitten wir Sie dies bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Ergebnisse

Kind 9 hat die Aufgabenpakete Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit (Leseflüssigkeit) und Leseverständnis bearbeitet und dabei die folgenden Ergebnisse erzielt:

Lesegeschwindigkeit — **13 gelesene Wörter** in 2 Minuten
Die Lesegeschwindigkeit ist **in Ansätzen ausgeprägt**



Lesegenauigkeit — **0 von 12** Sätzen richtig gelesen
Kind 9 hat **eher ungenau** gelesen



Leseverständnis — **4 Punkte** bei 12 möglichen

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C2 Lesen

Klassenübersicht 5c

Aufgaben-paket und Kompetenz-bereich

Diagnostik-bereiche

Leseflüssigkeit

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

Erreichte Punkte des Kindes

Tipp: Klassen-übersicht, (z.B. *Lesen)* ausdrucken



Arbeitsphase
Schritt 1 - Unterrichtsschwerpunkte

ILeA plus – Mögliche Schritte zur Analyse (Schritt 1)

Schritt 1:
Analysieren Sie Ihre Klassenübersicht in Bezug auf Unterrichtsschwerpunkte.

In welchem Diagnostikbereich hat ein **Großteil** meiner Schüler*innen schon **angemessene Fähigkeiten** entwickelt?

In welchem Diagnostikbereich hat ein Großteil der **Schüler*innen noch Schwierigkeiten**?

Deutsch C2
Lesen

Klassenübersicht
5b

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

! Halten Sie Unterrichtsschwerpunkte so konkret wie möglich in Ihrem Arbeitsplan fest (Was? Wann? Wie?)

ILeA plus – Arbeitsauftrag Zeit: 10 Minuten

Arbeitsauftrag:
Analysieren Sie die vorliegende Kassenübersicht.

1) In welchem Diagnostikbereich hat ein Großteil der Lerngruppe **schon angemessene Fähigkeiten** entwickelt?

2) In welchem Diagnostikbereich zeigt ein Großteil der Lerngruppe noch **Schwächen**?

3) Notieren Sie sich mögliche Unterrichtsschwerpunkte, die sich für diese Klasse ableiten lassen.

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

Deutsch C1 Lesen — Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C1 Lesen | Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C1 Lesen | Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

Großteil der Lerngruppe **schon angemessene Fähigkeiten:**

Lese-geschwindigkeit

Unterrichts-schwerpunkte:

Lesegenauigkeit

Leseverständnis



Arbeitsphase
Schritt 2 – erste individuelle Förderbedarfe

ILeA plus – Mögliche Schritte zur Analyse (Schritt 2)

Schritt 2:
Analysieren Sie Ihre Klassenübersicht in Bezug auf
erste individuelle Förderbedarfe

Identifizieren Sie Schüler*innen, mit **zusätzlichem Förderbedarf**
Markieren Sie diese.

Identifizieren Sie Schüler*innen **mit besonders guten Ergebnissen.**
Markieren Sie diese.

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

Deutsch C1 Lesen	Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	

! Notieren Sie sich in einer Übersicht diese Schüler*innen.

ILeA plus – Arbeitsauftrag Zeit: 10 Minuten

Arbeitsauftrag:
Analysieren Sie die vorliegende Kassenübersicht.

1) Identifizieren Sie Schüler*innen, mit **zusätzlichem Förderbedarf.**

2) Identifizieren Sie Schüler*innen **mit besonders guten Ergebnissen.**

Deutsch C1
Lesen

Klassenübersicht
4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C1 Lesen | Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C1
Lesen

Klassenübersicht
4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C1 Lesen — Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

Kinder mit (stark) auffälligen Ergebnissen in den hierarchieniedrigen Lesekompetenzen:

Kind 2
Kind 3
Kind 4
Kind 6
Kind 7
Kind 9
Kind 10
Kind 12
Kind 14
Kind 17
Kind 18
Kind 19
Kind 20

Kind 12, 17 und 19 genauer ansehen, Orientierung nach oben oder unten?

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Deutsch C1 Lesen — Klassenübersicht 4a

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–24	der Niveau-stufe ange-messen 25–43	eher weit entwickelt 44–64	eher ungenau 0–8	eher genau 9–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–7	eher weit entwickelt 8–12
1	Kind 1			46		11		8
2	Kind 2		39		2		2	
3	Kind 3	15			3		6	
4	Kind 4	15			0		4	
5	Kind 5		35			9	6	
6	Kind 6		40		5		2	
7	Kind 7		27		2		1	
8	Kind 8		42			9	2	
9	Kind 9	13			0		4	
10	Kind 10		27		1		6	
11	Kind 11	Unvollständige Daten						
12	Kind 12	24			3		4	
13	Kind 13		33		6		0	
14	Kind 14	13			0		3	
15	Kind 15		30			9	7	
16	Kind 16		36			9	7	
17	Kind 17			46	8		4	
18	Kind 18	20			4		4	
19	Kind 19	22				9		8
20	Kind 20		38		3		4	

Kinder mit (stark) auffälligen Ergebnissen in den hierarchiehohen Lesekompetenzen:

Kind 2
Kind 3
Kind 4
Kind 5
Kind 6
Kind 7
Kind 8
Kind 9
Kind 10
Kind 12
Kind 13
Kind 14
Kind 15
Kind 16
Kind 17
Kind 18
Kind 20

Kind 3, 5, 10, 15 und 16 genauer ansehen, Orientierung nach oben oder unten?

ILeA plus – Klassenübersicht – Deutsch (Lesen)

Lerngruppenzuordnung (Grenzen sind verschwommen!)

Zusätzlicher Förderbedarf (vor allem im Bereich der **basalen Lesefähigkeit: Lesegeschwindigkeit**) Ranking nach erreichten Punkten in der LG	Förderung von Lernrückständen (vor allem im Bereich der **Lesegenauigkeit**)	**basale Lesefähigkeiten** angemessen, Förderung im **Leseverständnis** nötig	eher weiter-entwickelt
Kind 9 (13 Pkt.) Kind 14 (13 Pkt.) Kind 3 (15 Pkt.) Kind 4 (15 Pkt.) Kind 18 (20 Pkt.) Kind 19 (22 Pkt.) Kind 12 (24 Pkt.)	Kind 2 Kind 3 Kind 4 Kind 6 Kind 7 Kind 9 Kind 10 Kind 12 Kind 13 Kind 14 Kind 17 Kind 18 Kind 20	Kind 5 Kind 8 Kind 15 Kind 16 Kind 17?	Kind 1 Kind 19?

GsVO - § 14

(5) Für Schülerinnen und Schüler, bei denen auf Grund der Lernausgangslagenerhebung und der Lernbeobachtun **besonderer Förderbedarf** zu erwarten ist, wird ein indiv […]



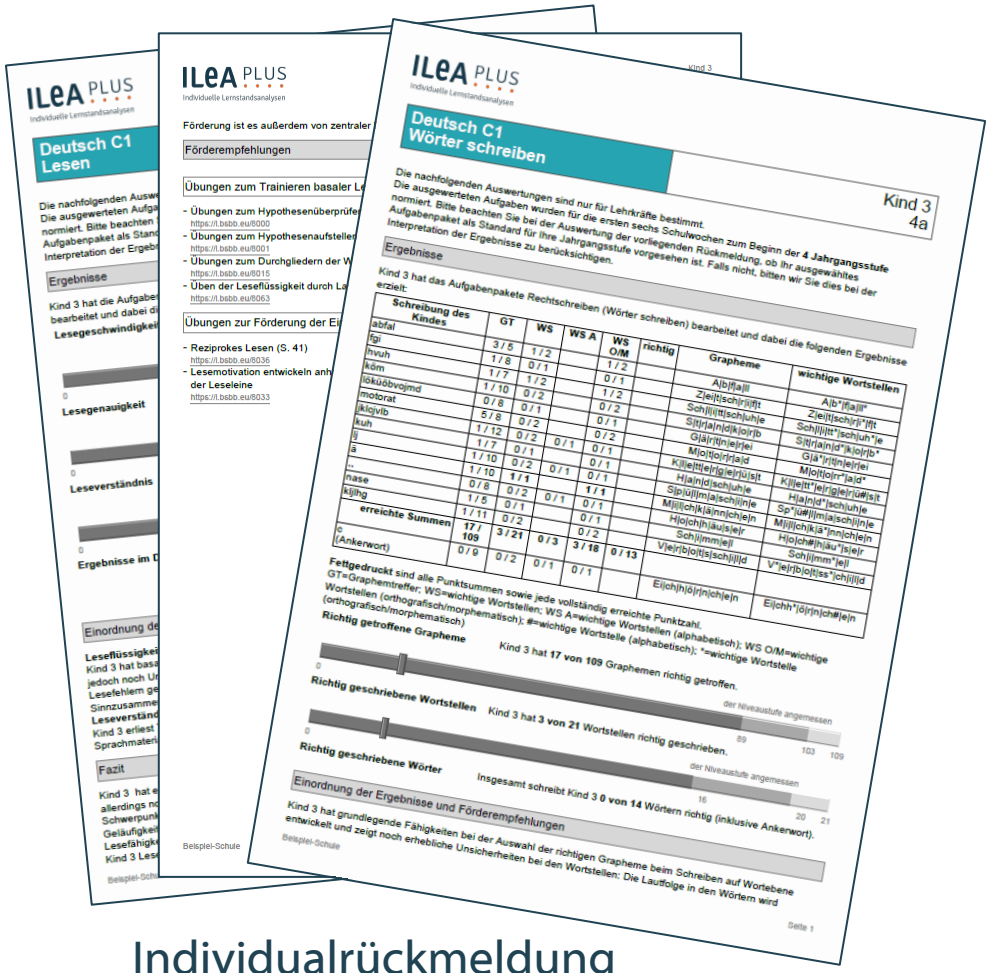
Pause bis spätestens 16:45 Uhr

Abrufen der Ergebnisrückmeldungen als PDF im ISQ-Portal

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5b

Nr	Name der SchülerIn	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

Klassenübersicht (bis zu drei Seiten)



Individualrückmeldung (bis zu 6 Seiten pro Kind)

ILeA plus – Individualrückmeldung Lesen (Teil 1) - Ergebnisse

Deutsch C1 Lesen

Kind 8
4[redacted]

Die nachfolgenden Auswertungen sind nur für Lehrkräfte bestimmt.
Die ausgewerteten Aufgaben wurden für die ersten sechs Schulwochen zum Beginn der 4 **Jahrgangsstufe** normiert. Bitte beachten Sie bei der Auswertung der vorliegenden Rückmeldung, ob Ihr ausgewähltes Aufgabenpaket als Standard für Ihre Jahrgangsstufe vorgesehen ist. Falls nicht, bitten wir Sie dies bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Ergebnisse

Kind 8 hat die Aufgabenpakete Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit (Leseflüssigkeit) und Leseverständnis bearbeitet und dabei die folgenden Ergebnisse erzielt:

Lesegeschwindigkeit

16 gelesene Wörter in 2 Minuten
Die Lesegeschwindigkeit ist **in Ansätzen ausgeprägt**



Lesegenauigkeit

1 von 12 Sätzen richtig gelesen
Kind 8 hat **eher ungenau** gelesen



Leseverständnis

2 Punkte bei 12 möglichen
Das Leseverständnis ist **in Ansätzen ausgeprägt**



Ergebnisse im Detail

1. Inhaltsgleiche Sätze: 1 von 2
2. Textpuzzle: 0 von 3
3. Bild-Text-Zuordnung: 0 von 1
4. Textfragen: 1 von 6

ILeA plus – IR Lesen(Teil 2) – Einordnung der Ergebnisse

Einordnung der Ergebnisse und Förderempfehlungen

Leseflüssigkeit

Kind 8 hat basale Lesefähigkeiten entwickelt, zeigt beim sinnentnehmenden Erlesen von Wörtern und Sätzen jedoch noch Unsicherheiten. Der Lesevorgang erfolgt noch verhältnismäßig langsam und ist von häufigen Lesefehlern geprägt. Das zunehmend automatisierte schnelle Entschlüsseln von Wörtern und das Aufbauen von Sinnzusammenhängen innerhalb eines Satzes ist noch nicht in ausreichendem Maß abgesichert.

Leseverständnis

Kind 8 erliest Texte mit kurzem und mittlerem Textumfang erst ansatzweise verstehend. Die Verarbeitung des Sprachmaterials und das Erfassen von Aussagen auf Textebene bereiten noch größere Schwierigkeiten.

ILeA plus – IR Lesen (Teil 2) – Einordnung der Ergebnisse

Fazit

Kind 8 hat erste grundlegende Fähigkeiten beim Erlesen von Wörtern, Sätzen und Texten erworben, diese sind allerdings noch nicht in ausreichendem Maße abgesichert und automatisiert. Die Förderung legt einen besonderen Schwerpunkt auf die basalen Lesefähigkeiten auf Satz- und Textebene, insbesondere auf die zunehmende Geläufigkeit und Genauigkeit beim Lesen angemessen anspruchsvoller Texte. Die Weiterentwicklung der basalen Lesefähigkeiten sollte auch dem Leseverständnis zugutekommen. Gleichzeitig ist es dringend erforderlich, dass Kind 8 Lesestrategien erwirbt, die das selbstständige und sinnverstehende Lesen unterstützen. Für die weitere Förderung ist es außerdem von zentraler Bedeutung, dass Kind 8 eine positive Einstellung zum Lesen entwickelt.

ILeA plus – IR Lesen (Teil 3) – Förderempfehlungen

Förderempfehlungen

Übungen zum Trainieren basaler Lesefähigkeiten

- Übungen zum Hypothesenüberprüfen auf Satzebene, z. B. Sätze mit vertauschten Zeilen ordnen (S. 11)
  https://i.bsbb.eu/[illegible]
- Leseflüssigkeit trainieren, Materialpaket für Lautlese-Tandems, Niveaustufe B, z. B. Materialteil 3 "Spannendes vom Erdmännchen" (ab S. 49)
  https://i.bsbb.eu/tandemlesenb49

durch Anklicken des Links: Konkrete Übungsideen zum Herunterladen, z.B. Material zum Ordnen von Sätzen mit vertauschten Zeilen

Übungen zur Förderung der Eins[illegible]esefähigkeiten

- Lesemotivation entwickeln anhand einer besonderen Buchvorstellung, z. B. Leserolle
  https://i.bsbb.eu/leserolle
- Lesemotivation entwickeln, z. B. mit der Methode Drehbücherei
  https://i.bsbb.eu/drehbuecherei
- Lesestrategien zur Texterschließung nutzen (vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen), z. B. LeseLotse
  https://i.bsbb.eu/leselotse

ILeA plus – Mögliche Schritte zur Analyse (Schritt 1,2 und 3)

Schritt 1:
Analysieren Sie **die Klassenübersicht**
in Bezug auf
Unterrichtsschwerpunkte.

Schritt 2:
Analysieren Sie **die Klassenübersicht**
in Bezug auf
erste individuelle Förderbedarfe.

Schritt 3:
Analysieren Sie **die Individualrückmeldungen**
In Bezug auf
individuelle Förderschwerpunkte.

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5b

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		40		7		6	
2	Kind 2		31		5		2	
3	Kind 3		32		4		7	
4	Kind 4		31		3		8	
5	Kind 5	21			0		2	
6	Kind 6		33		7		4	
7	Kind 7			54	8		5	
8	Kind 8		44			12		14
9	Kind 9		41		9		10	
10	Kind 10		32		3		8	
11	Kind 11		37		7		8	
12	Kind 12		38		7		5	
13	Kind 13		46			12	10	
14	Kind 14	14			4		0	
15	Kind 15		40		8		8	
16	Kind 16		43			12		13
17	Kind 17			56	9			11
18	Kind 18		34			11	6	
19	Kind 19		38		3		6	
20	Kind 20		45		9			11
21	Kind 21		41		4		8	

Deutsch C1 Lesen — Kind 8 4[redacted]

Die nachfolgenden Auswertungen sind nur für Lehrkräfte bestimmt.
Die **ausgewerteten** Aufgaben wurden für die **ersten** sechs Schulwochen zum Beginn der **4 Jahrgangsstufe** normiert. Bitte beachten Sie bei der Auswertung der vorliegenden Rückmeldung, ob Ihr ausgewähltes Aufgabenpaket als Standard für Ihre Jahrgangsstufe vorgesehen ist. Falls nicht, bitten wir Sie dies bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Ergebnisse

Kind 8 hat die Aufgabenpakete Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit (Leseflüssigkeit) und Leseverständnis bearbeitet und dabei die folgenden Ergebnisse erzielt:

Lesegeschwindigkeit — **16 gelesene Wörter** in 2 Minuten
Die Lesegeschwindigkeit ist **in Ansätzen ausgeprägt**



Lesegenauigkeit — **1 von 12** Sätzen richtig gelesen
Kind 8 hat **eher ungenau** gelesen



Leseverständnis — **2 Punkte** bei 12 möglichen
Das Leseverständnis ist **in Ansätzen ausgeprägt**



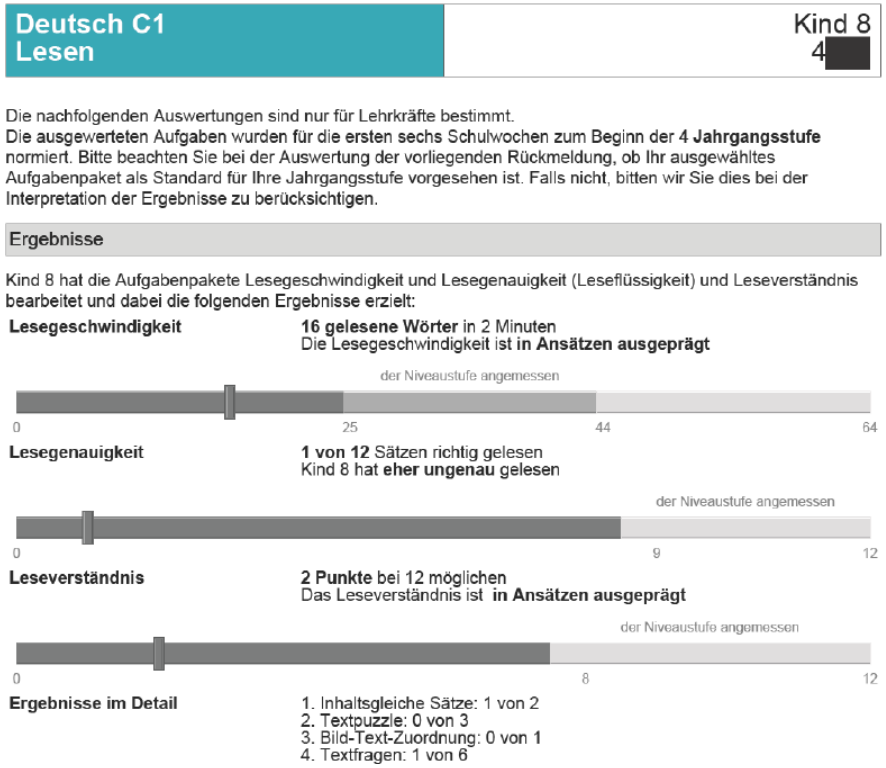
Ergebnisse im Detail
1. Inhaltsgleiche Sätze: 1 von 2
2. Textpuzzle: 0 von 3
3. Bild-Text-Zuordnung: 0 von **1**
4. Textfragen: 1 von 6

ILeA plus – Mögliche Schritte zur Analyse (Schritt 3)

Schritt 3:
Analysieren Sie die Individualrückmeldungen und identifizieren Sie individuelle Förderschwerpunkte.

In welchem Kompetenzbereich hat das Kind bereits (**angemessene**) **Fähigkeiten** entwickelt?

In welchem Kompetenzbereich hat das Kind noch **starke Schwierigkeiten** und benötigt **eine Förderung**?



Deutsch C1
Lesen

Kind 8
4[redacted]

Die nachfolgenden Auswertungen sind nur für Lehrkräfte bestimmt.
Die ausgewerteten Aufgaben wurden für die ersten sechs Schulwochen zum Beginn der 4 **Jahrgangsstufe** normiert. Bitte beachten Sie bei der Auswertung der vorliegenden Rückmeldung, ob Ihr ausgewähltes Aufgabenpaket als Standard für Ihre Jahrgangsstufe vorgesehen ist. Falls nicht, bitten wir Sie dies bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Ergebnisse

Kind 8 hat die Aufgabenpakete Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit (Leseflüssigkeit) und Leseverständnis bearbeitet und dabei die folgenden Ergebnisse erzielt:

Lesegeschwindigkeit
16 gelesene Wörter in 2 Minuten
Die Lesegeschwindigkeit ist **in Ansätzen ausgeprägt**

der Niveaustufe angemessen
0 25 44 64

Lesegenauigkeit
1 von 12 Sätzen richtig gelesen
Kind 8 hat **eher ungenau** gelesen

der Niveaustufe angemessen
0 9 12

Leseverständnis
2 Punkte bei 12 möglichen
Das Leseverständnis ist **in Ansätzen ausgeprägt**

der Niveaustufe angemessen
0 8 12

Ergebnisse im Detail
1. Inhaltsgleiche Sätze: 1 von 2
2. Textpuzzle: 0 von 3
3. Bild-Text-Zuordnung: 0 von 1
4. Textfragen: 1 von 6

! Planen Sie die Förderung des Kindes möglichst im Team.

3. Weiterarbeit mit den Ergebnissen

Tipp

Informieren Sie sich über die Aufgabeninhalte und Aufgabenformate, die überprüft wurden, im Fachteil Deutsch Lesen im Handbuch Teil || von *ILeA plus*. (S. 42)

3.2 ÜBERSICHT FÜR DAS AUFGABENPAKET LESEN (NIVEAUSTUFEN B BIS D)

Der in der fachlichen Grundlegung der Lesefähigkeit deutlich gewordenen Untergliederung der Lesefähigkeiten in hierarchieniedrige und hierarchiehohe Prozesse wird bei der Konzeption von ***ILeA plus*** Rechnung getragen, indem die Aufgabenpakete zwei Schwerpunkte berücksichtigen:

1. **Leseflüssigkeit:** Hier stehen die hierarchieniedrigen Prozesse der Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit im Mittelpunkt. Die Aufgaben beziehen sich auf den Standard „Lesen – Lesefertigkeiten nutzen“ im Fachteil Deutsch des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1-10 (LISUM, 2015, S. 24) und werden im Folgenden in Teil II, Kap. 3.2.2 ausführlich dargestellt.
2. **Leseverständnis:** Diese Aufgaben beziehen sich auf die hierarchiehohen Prozesse des Lesens und knüpfen damit an den Rahmenlehrplan-Standard „Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern“ (LISUM, 2015, S. 25) an. Diese Aufgaben werden in Teil II, Kap. 3.2.3 ausführlich dargestellt.

ILeA plus – Weiterarbeit auf **Lerngruppenebene**

Schwerpunktsetzung in Bezug auf die **Unterrichtsgestaltung**:

! Tipp

Suchen Sie nach passenden Methoden auf den Seiten des Bildungsservers. (z.B. Übungen zur Förderung der basalen Lesefähigkeiten, wie das Lesetandem etc.)

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-du0

! Tipp

Überprüfen Sie Vorschläge, die über die Klasse hinweg gegeben werden. (z.B. Übungen zur Förderung der Lesemotivation und der höheren Lesefähigkeit)

ILeA plus – Kurzer Exkurs: Basale Lesefähigkeiten trainieren

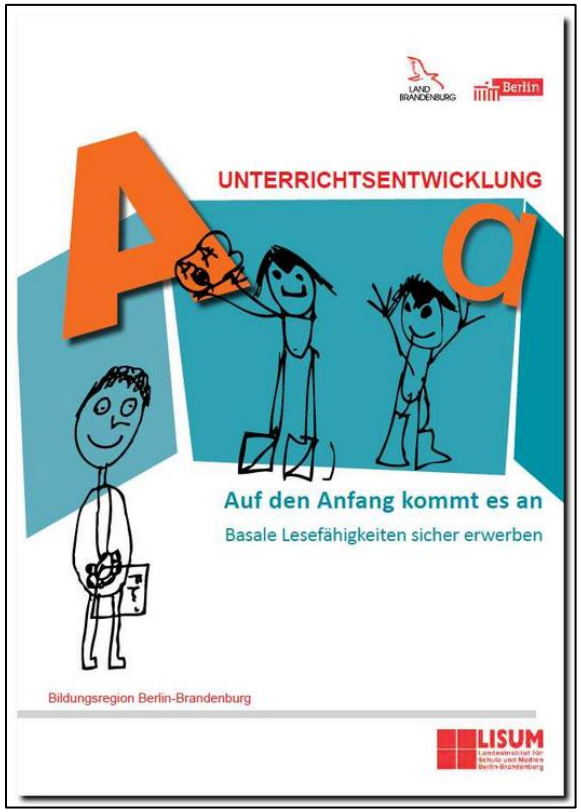


Abb.10

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/grundschulportal/publikationen_grundschule/auf_den_anfang_kommt_es_an_2013.pdf



Abb.11

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/grundschule/

Häufige Wörter lesen und schreiben:

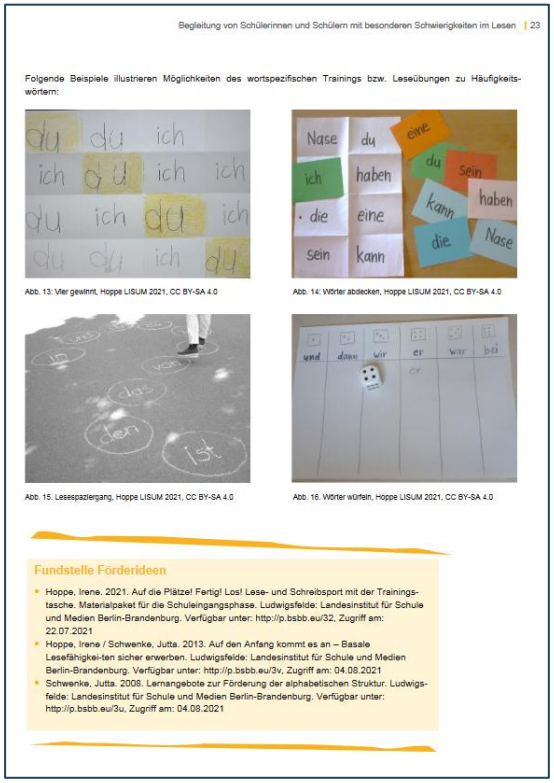
- „automatische Abrufen“ erleichtern
- Stärkung der Dekodierfähigkeit
- Förderung der Leseflüssigkeit

ILeA plus – Kurzer Exkurs: Basale Lesefähigkeiten trainieren



https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/LRS/LISUM_HR_Manchmal_stehen_..._final__2.2.2022__berichtigt_uschk._9.2.2022.pdf

Übungen zum „Fördern des direkten Wegs des Wortlesens“* (vs. dem *Erlesen* von Wörtern):





www.zaubereinmaleins.de

* Wörter auf direktem Weg aus dem mentalen orthografischen Lexikon abrufen und als Sichtwörter beim Lesen erkennen und aktivieren

ILeA plus – Kurzer Exkurs: Basale Lesefähigkeiten trainieren



Abb.12



Abb.13

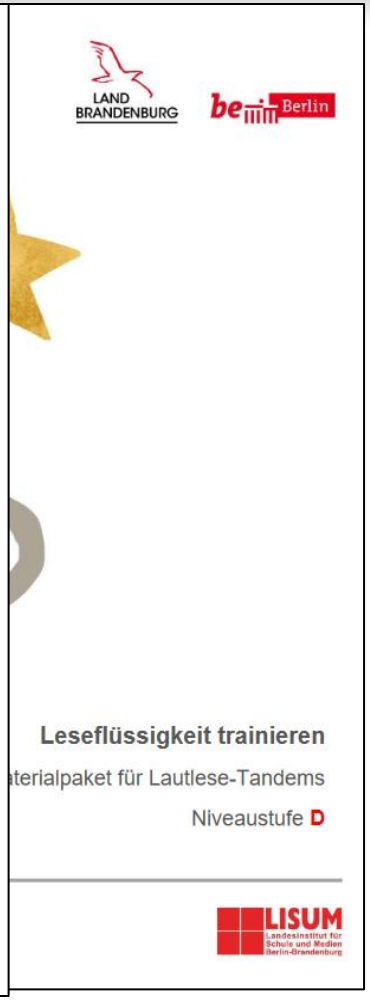


Abb.14

ILeA plus – kurzer Exkurs: Hirachiehöhere Lesefähigkeiten trainieren



Abb.15

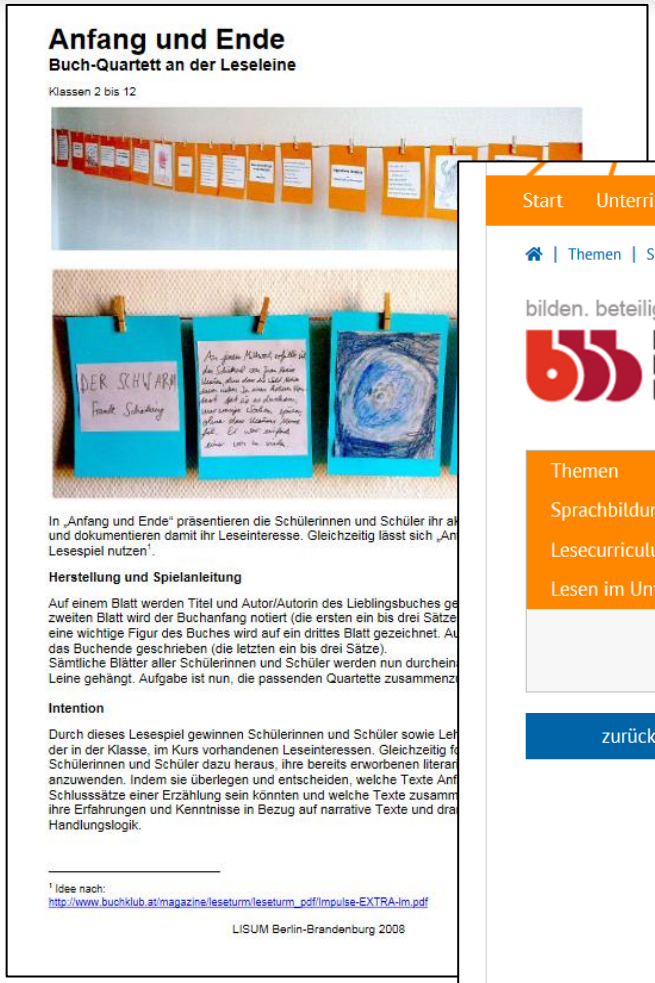


Abb.16

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseinteresse/anfang-und_ende_konzept.pdf



Abb.17

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse



Abb.19

ILeA plus – Weiterarbeit auf der **Lerngruppenebene**

Schwerpunktsetzung in Bezug auf die **Unterrichtsgestaltung/Lerngruppe:**

Tipp Bilden Sie Gruppen, die mit ähnlichen Ergebnissen (homogene Gruppen) und legen Sie Fördermaßnahmen und Methoden für diese Gruppen fest.

oder

Tipp Bilden Sie Teams oder Gruppen bewusst heterogen.

ILeA plus – Weiterarbeit auf der **Individualebene**

Schwerpunktsetzung in Bezug auf individuelle **Fördermaßnahmen**:

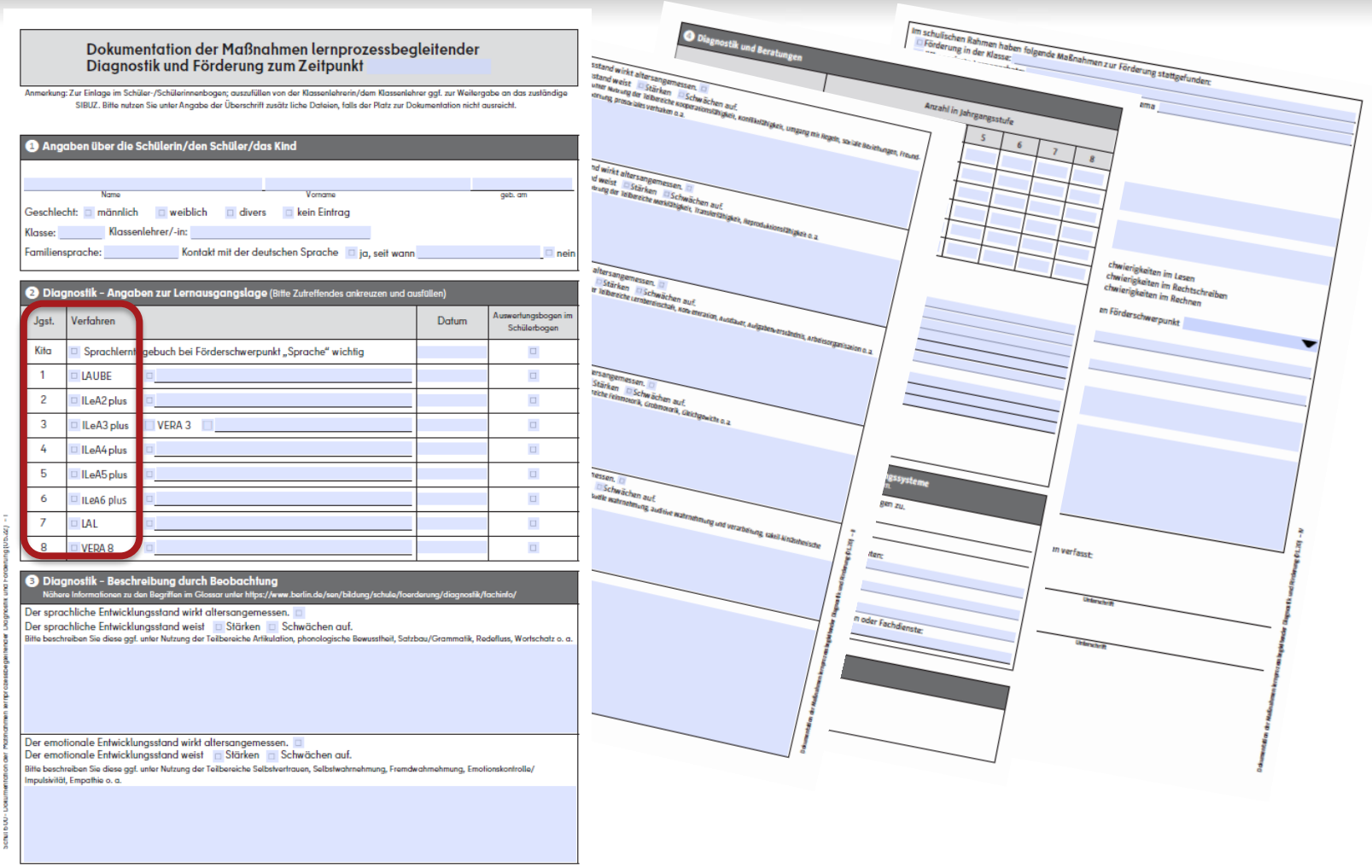
! Tipp

Identifizieren Sie die Schüler*innen mit dem höchsten Förderbedarf und planen Sie gemeinsam im Team die Maßnahmen zur Förderung.
Beachten Sie dabei die wichtigsten Regeln:
wenige Fördermaßnahmen, konkrete Ziele formulieren, konkrete Maßnahmen (wer? wann? was?) festhalten

! Tipp

Behalten Sie auch Ihre starken Schüler*innen im Blick und versuchen Sie auch diese zu fördern.

Dokumentation der Maßnahmen lernprozessbegleitender Diagnostik und Förderung



Dokumentation der Maßnahmen lernprozessbegleitender Diagnostik und Förderung zum Zeitpunkt

Anmerkung: Zur Einlage im Schüler-/Schülerinnenbogen; auszufüllen von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer ggf. zur Weitergabe an das zuständige SIBUZ. Bitte nutzen Sie unter Angabe der Überschrift zusätzliche Dateien, falls der Platz zur Dokumentation nicht ausreicht.

1 Angaben über die Schülerin/den Schüler/das Kind

Name | Vorname | geb. am

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ kein Eintrag

Klasse: | Klassenlehrer/-in:

Familiensprache: | Kontakt mit der deutschen Sprache ☐ ja, seit wann | ☐ nein

2 Diagnostik – Angaben zur Lernausgangslage (Bitte Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen)

Jgst.	Verfahren	Datum	Auswertungsbogen im Schülerbogen
Kita	☐ Sprachlernt gebuch bei Förderschwerpunkt „Sprache" wichtig		☐
1	☐ LAUBE ☐		☐
2	☐ ILeA2 plus ☐		☐
3	☐ ILeA3 plus ☐ VERA 3 ☐		☐
4	☐ ILeA4 plus ☐		☐
5	☐ ILeA5 plus ☐		☐
6	☐ ILeA6 plus ☐		☐
7	☐ LAL ☐		☐
8	☐ VERA 8 ☐		☐

3 Diagnostik – Beschreibung durch Beobachtung

Nähere Informationen zu den Begriffen im Glossar unter https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/diagnostik/fachinfo/

Der sprachliche Entwicklungsstand wirkt altersangemessen. ☐
Der sprachliche Entwicklungsstand weist ☐ Stärken ☐ Schwächen auf.
Bitte beschreiben Sie diese ggf. unter Nutzung der Teilbereiche Artikulation, phonologische Bewusstheit, Satzbau/Grammatik, Redefluss, Wortschatz o. a.

Der emotionale Entwicklungsstand wirkt altersangemessen. ☐
Der emotionale Entwicklungsstand weist ☐ Stärken ☐ Schwächen auf.
Bitte beschreiben Sie diese ggf. unter Nutzung der Teilbereiche Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Emotionskontrolle/ Impulsivität, Empathie o. a.

Abb.18

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/diagnostik/fachinfo/



3. Gruppenarbeit

Arbeitsaufträge:

1) **Analysieren** Sie zunächst die Individualrückmeldung von Kind 8 (Teilkompetenz Lesen). Behalten Sie dabei die folgenden Fragen im Blick:

- In welchem Diagnostikbereich hat Kind 8 bereits **Fähigkeiten** entwickelt?
- In welchem Diagnostikbereich hat Kind 8 noch Schwierigkeiten und **benötigt eine Förderung**?
- Beachten Sie dafür : Einordnung der Ergebnisse und Förderempfehlungen

2) Planen Sie gemeinsam im Team die **Förderung** des Kindes und schreiben Sie gemeinsam einen **Förderplan** für das Kind. Sie können dafür die Vorlage benutzen.

- Beachten Sie dafür : Förderempfehlungen
- Denken Sie dabei an die **Tipps zur Förderplanung** (z.B. wenige, aber konkrete Ziele und Maßnahmen).
- Lassen Sie gerne eigene Ideen und Erfahrungen zur Förderplanung mit einfließen.



Gruppenarbeit bis 17:30 Uhr

ILeA plus – Individuelle Förderplanung Kind 8

In welchem Kompetenzbereich hat das Kind bereits **Fähigkeiten** entwickelt?

- ✓ **Basale Lesefähigkeiten**: erste **grundlegende Fähigkeiten beim Erlesen von Wörtern, Sätzen und Texten** entwickelt

In welchem Kompetenzbereich hat das Kind noch (**starke) Schwierigkeiten** und benötigt **eine Förderung**?

- ➢ Förderung: **basale Lesefähigkeiten** auf **Satz- und Textebene** (Geläufigkeit und **Genauigkeit** beim Lesen)
- ➢ **Leseverständnis**: Erwerben von **Lesestrategien** für das selbstständige und sinnverstehende Lesen
- ➢ **positive Einstellung** zum Lesen

ILeA plus – Individuelle Förderplanung

Förderplan

für: *Kind 8* **für die Zeit von** 09.26 **bis** 01.2027 **Schule:** Beispiel-Schule

IST	**SOLL**	**LERNWEG**		
Beobachtung / Bedarf	**Ziele**	**Päd. Angebote/Maßnahmen/ Lernarrangements**	**Absprachen (Wer? Wie? Mit wem? Bis wann?)**	**Re Mo**
Training der basalen Lesefähigkeit	…. verbessert sich in der **Leseflüssigkeit (Lesegeschwindigkeit)**	Lautlese-Tandems: Niveaustufe B, z. B. Materialteil 3 "Spannendes vom Erdmännchen" (ab S. 49) im Klassenverband	*Deutsch-LK* • Lesetandem-Methode im Klassenverband • einmal in der Woche im Förderunterricht *oder* • Jeweils eine Übung im Wochenplan einbauen	
	…. verbessert sich in der **Leseflüssigkeit** (**Genaues Lesen** von Sätzen)	Arbeit am vorbereiteten Material (Material vom LiBra + eigenes M.): ➔ Hypothesenüberprüfen auf Satzebene: ***„Sätze mit vertauschten Zeilen"***	*Deutsch-LK/ Deutschförder-LK* • Einmal in der Woche im Förderunterricht *oder* • jeweils zwei Übungen im Wochenplan einbauen	
Einstellung zum Lesen & Training der höheren Lesefähigkeit	…trainiert sein/ihr **Leseverständnis** … entwickelt eine **positive Einstellung zum Lesen**	Lesestrategien zur Texterschließung nutzen (vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen), z. B. LeseLotse Lesemotivation entwickeln anhand einer besonderen Buchvorstellung, z. B. Leserolle Lesemotivation entwickeln, z. B. mit der Methode Drehbücherei Buchvorstellung mit einem selbstgewählten Buch (z.B. Drehbücherei	*Deutsch-LK/Fachlehrkraft* innerhalb einer Gruppenarbeit *Deutsch-LK* Drehbücherei	

Vorlage erstellt am 13.9.2022 von Pauline Steffens (ISQ) nach einer Vorlage von SenBJF (2018): Fördermaßnahmen konkret. S.82-83

ILeA plus – Individuelle Förderplanung

Förderplan nach ILeA plus (Niveaustufe: _____, Beginn Klasse: _____)

Name: **geb.**			**Schuljahr: 2026/27, __HJ** **Klasse:**
Fachlehrkraft:	Förderlehrkraft:	Weitere Unterstützung:	**Datum:**
Teilkompetenz	**Ziel**	**Fördermaßnahmen (wer?)**	**Datum/ Kürzel/Bemerkung**
Training der basalen Lesefähigkeit	…. verbessert sich in der **Leseflüssigkeit (Lesegeschwindigkeit)** …. verbessert sich in der **Leseflüssigkeit** (**Genaues Lesen** von Sätzen)	Lautlese-Tandems: Niveaustufe B, z. B. Materialteil 3 "Spannendes vom Erdmännchen" (ab S. 49) im Klassenverband (-> *Deutsch-LK)* Arbeit am vorbereiteten Material (Material vom LiBra + eigenes M.): 1. Hypothesenüberprüfen auf Satzebene: *„Sätze mit vertauschten Zeilen"* • Einmal in der Woche im Förderunterricht (*Deutschförder-LK)* • jeweils zwei Übungen im Wochenplan einbauen *(Deutsch-LK)*	
Einstellung zum Lesen & Training der höheren Lesefähigkeit	…trainiert sein/ihr **Leseverständnis** … entwickelt eine **positive Einstellung zum Lesen**	Lesestrategien zur Texterschließung nutzen (vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen), z. B. LeseLotse Lesemotivation entwickeln anhand einer besonderen Buchvorstellung, z. B. Leserolle Lesemotivation entwickeln, z. B. mit der Methode Drehbücherei Buchvorstellung mit einem selbstgewählten Buch (Deutsch-LK) z.B. Drehbücherei	

Unterschrift der Eltern: _____ _____ Datum: _____

Exkurs: KI-Unterstützung – Grundsätzliches

Pädagogische Verantwortung beim Menschen lassen

Datensparsamkeit und Datensicherheit berücksichtigen

Fachliche Richtigkeit und pädagogischen Nutzen prüfen

Individualität des Kindes beachten

Transparenz herstellen

Output kann nur so gut sein, wie der Input ist.

Exkurs: Quellen, die hilfreich sein können

1. Sensibilität im Umgang mit personenbezogenen Daten:

- **Europäische Kommission.** (2022). *Ethische Leitlinien für Lehrkräfte über die Nutzung von KI und Daten für Lehr- und Lernzwecke*. Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union. https://doi.org/10.2766/494
- **Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik:**„Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz sicher nutzen - Die Transparenz-Checkliste für KI-Anwendungen“ Link: https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Technologien_sicher_gestalten/Kuenstliche-Intelligenz/KI-Transparenz/ki-transparenz.html
- **Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB):** ChatGPT und andere Computermodelle zur Sprachverarbeitung – Grundlagen, Anwendungspotenziale und mögliche Auswirkungen. Tab-Hintergrundpaper Nr. 26. Berlin: https://www.bundestag.de/resource/blob/944148/30b0896f6e49908155fcd01d77f57922/20-18-109-Hintergrundpapier-data.pdf

2. KI-Anwendungen in Berliner Schulen:

- **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin:** Handreichung für die Berliner Schulen zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz am Beispiel Chat GPT https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2023/pressemitteilung.1316517.php
- **Kostenloser KI-Chatbot AIS.chat (Berliner Schulportal):** https://schulportal.berlin.de/serviceangebote/dienste/ais-chat

3. Der Output ist nur so gut wie der Input – richtig prompten:

- **Bildungsserver Berlin Brandenburg:** Videoreihe zum Prompten für Lehrkräfte: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/jwd/einzelansicht?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=31420&cHash=e6496bdfb0982e9dccf34a350699dda0
- **Schulministerium NRW:** Prompting-Kompetenz in Schule und Unterricht: https://www.schulministerium.nrw/prompting-kompetenz-schule-und-unterricht und Prompting spielerisch üben: https://brd.taskcards.app/#/board/9c35989d-6947-42da-b0b6-820616e0f2f0/view?token=5d1f1f5d-3338-4525-a7ff-82bd83017ac9

Exkurs: Unterstützung bei der Förderplanerstellung

Förderplan nach ILeA plus (Niveaustufe: _____, Beginn Klasse: _____)

Name: **geb.**			**Schuljahr: 20 /, __HJ** **Klasse:**
Fachlehrkraft:	Förderlehrkraft:	Weitere Unterstützung:	**Datum:**
Teilkompetenz	**Ziel**	**Fördermaßnahmen (wer?)**	**Datum/ Kürzel/Bemerkung**
FÖRDERSCHWERPUNKT 1: LESEFLÜSSIGKEIT	Das Kind liest kurze, angemessen schwierige Texte zunehmend flüssiger, sicherer und mit weniger Stockungen.	- Regelmäßiges Lautlesen in kurzen Übungseinheiten. - Einsatz von Lautlese-Tandems. - Wiederholtes Lesen kurzer Texte. - Lesen mit einer Partnerin oder einem Partner. - Nutzung kurzer Sachtexte mit vorentlastetem Wortschatz, zum Beispiel „Spannendes vom Erdmännchen“. - Positive Rückmeldung zu Fortschritten beim flüssigen Lesen.	
FÖRDERSCHWERPUNKT 2: LESEGENAUIGKEIT	Das Kind liest Wörter und Sätze genauer und überprüft eigene Lesevermutungen zunehmend selbstständig.	- Übungen zum genauen Lesen auf Wort- und Satzebene. - Sätze mit vertauschten Zeilen ordnen. - Ähnlich aussehende Wörter vergleichen. - Lesehypothesen bilden und anschließend am Text überprüfen. - Langsames, bewusstes Wiederlesen schwieriger Stellen. - Markieren wichtiger Wörter im Satz.	
FÖRDERSCHWERPUNKT 3: LESEVERSTÄNDNIS	Das Kind entnimmt kurzen Texten wichtige Informationen und beantwortet einfache Fragen zum Inhalt zunehmend sicher.	- Vor dem Lesen Vermutungen zum Textinhalt sammeln. - Während des Lesens wichtige Wörter markieren. - Nach dem Lesen über den Inhalt sprechen. - Einfache W-Fragen beantworten: Wer? Was? Wo? Wann? Warum? - Bild-Text-Zuordnungen üben. - Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen. - Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben.	

Vorlage erstellt am 13.9.2022 von Pauline Steffens (ISQ) nach einer Vorlage von *Meiering und Gerdom-Meiering*

Mithilfe von KI generierter Förderplan!

FÖRDERSCHWERPUNKT 4: LESESTRATEGIEN	Das Kind nutzt einfache Lesestrategien vor, während und nach dem Lesen.	- Einführung des LeseLotsen oder einer ähnlichen Strategiehilfe. - Vor dem Lesen: Überschrift betrachten und Vorwissen aktivieren. - Während des Lesens: Unbekannte Wörter markieren und klären. - Nach dem Lesen: Inhalt zusammenfassen und Fragen beantworten. - Strategien gemeinsam mit der Lehrkraft modellieren. - Schrittweise selbstständige Anwendung der Strategien.	
FÖRDERSCHWERPUNKT 5: LESEMOTIVATION	Das Kind entwickelt mehr Freude am Lesen und erlebt sich als zunehmend erfolgreiche Leserin bzw. erfolgreicher Leser.	- Auswahl interessengeleiteter Bücher und Texte. - Kurze tägliche oder wöchentliche Lesezeiten. - Buchvorstellungen in einfacher Form. - Einsatz einer Leserolle oder Drehbücherei. - Austausch über gelesene Bücher mit Mitschülerinnen und Mitschülern. - Sichtbarmachen von Lesefortschritten, zum Beispiel durch ein Lesetagebuch.	

EVALUATION / ÜBERPRÜFUNG

Die Förderziele werden nach _____ Wochen überprüft.

Beobachtungskriterien:
- Liest das Kind flüssiger?
- Liest das Kind genauer?
- Korrigiert das Kind Lesefehler zunehmend selbst?
- Versteht das Kind kurze Texte besser?
- Kann das Kind Fragen zum Text beantworten?
- Nutzt das Kind einfache Lesestrategien?
- Zeigt das Kind mehr Bereitschaft zum Lesen?

Ergebnis der Überprüfung:

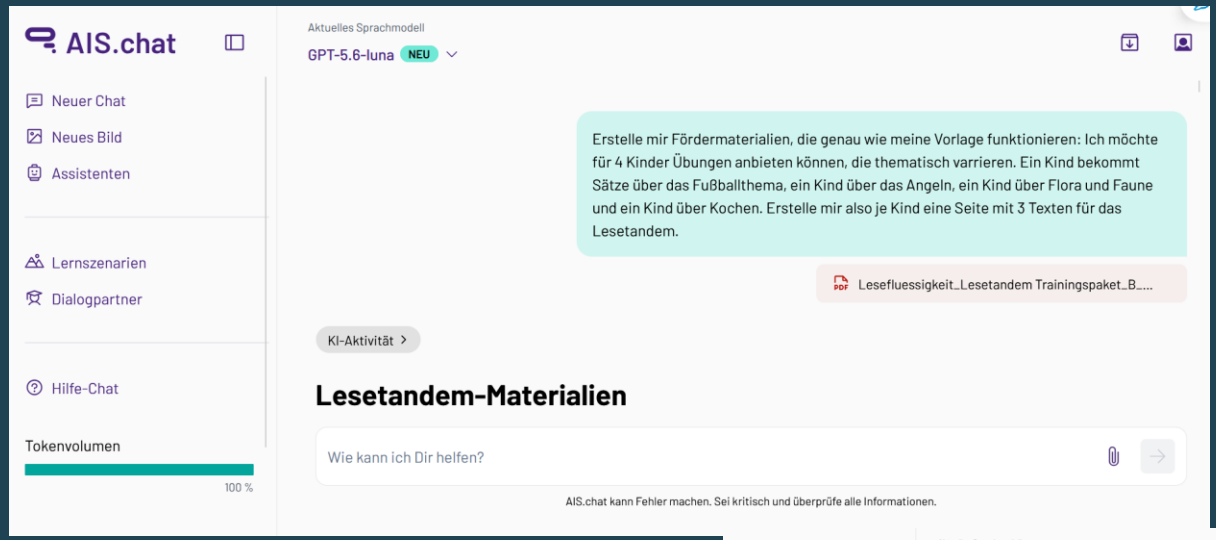
Weitere Förderung:

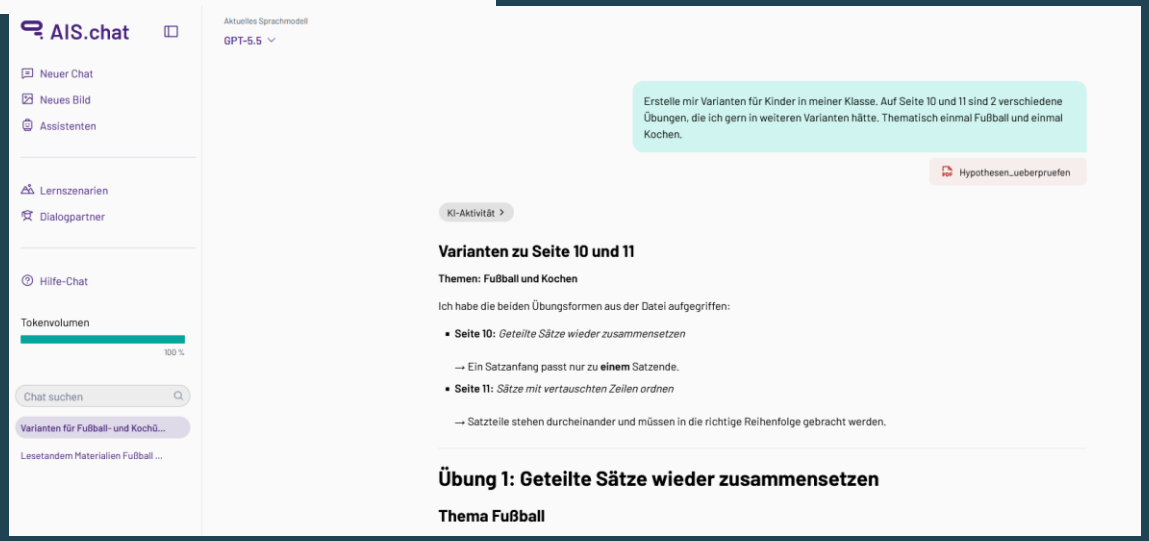
UNTERSCHRIFTEN

Unterschrift der Lehrkraft: Unterschrift der Eltern:

Datum:

Exkurs: Materialienvarianz erhöhen





Exkurs: Lesetandem

Hypothesen überprüfen

(Satzanfang-Satzende, Sätze mit vertauschten Zeilen)

Niveaustufe B – mit Silbenmarkierung
So übt ihr zusammen:

- Lies die Überschrift und sprich über das Thema.
- Lies den Text zunächst leise.
- Lest den Text gemeinsam.
- Lest abwechselnd: Ein Kind liest die **geraden**, das andere die **ungeraden** Zeilen.
- Tauscht anschließend die Rollen.
- Sprecht kurz über den Text.
- Schätzt euren Lesevortrag ein: ☺☺☺

Kind 1: Fußball

Text 1: Das Fußballspiel
Die Kinder spielen Fußball.
Der Ball liegt auf dem Rasen.
Mia schießt den Ball zu Ali.
Ali fängt den Ball mit dem Fuß.
Er läuft schnell zum Tor.
Der Torwart springt zur Seite.
Doch der Ball rollt ins Tor.
Alle Kinder jubeln laut.
Frage: Wer schießt den Ball ins Tor?

Text 2: Im Fußballtraining
Heute ist Fußballtraining.
Die Mannschaft trifft sich auf dem Sportplatz.
Zuerst laufen alle Kinder eine Runde.
Danach üben sie das Passen.
Mia spielt den Ball zu Ben.
Ben nimmt den Ball an.
Er dribbelt an einem Kegel vorbei.
Dann schießt er auf das Tor.
Der Trainer klatscht in die Hände.

Text 3: Das große Turnier
Am Samstag findet ein Fußballturnier statt.
Die Kinder tragen blaue Trikots.
Sie spielen gegen drei andere Mannschaften.
Im ersten Spiel schießt Noor ein Tor.
Im zweiten Spiel hält der Torwart einen schwierigen Ball.
Vor dem letzten Spiel sind alle aufgeregt.
Die Mannschaft muss gewinnen, um ins Finale zu kommen.
Kurz vor dem Schlusspfiff passt Ben den Ball zu Noor.
Noor schießt und trifft.
Die Kinder gewinnen das Turnier.
Sie bekommen einen großen Pokal.
Frage: Warum ist das letzte Spiel besonders wichtig?

Die Torhüterin springt hoch,	weil sie den Ball halten will. / weil sie ein Brot backt. / weil sie den Topf umrührt.
Der Stürmer schießt den Ball,	ins Tor. / in den Backofen. / auf den Teller.
Die Mannschaft trainiert,	damit sie besser spielt. / damit der Kuchen kalt wird. / damit die Suppe schläft.
Der Schiedsrichter pfeift,	weil das Spiel beginnt. / weil die Nudeln kochen. / weil die Katze miaut.
Nach dem Spiel trinken die Kinder,	Wasser aus ihren Flaschen. / Wasser aus ihren Schuhen. / Wasser aus dem Ball.
Beim Eckball stehen viele Spielerinnen und Spieler	vor dem Tor. / im Kühlschrank. / unter dem Tisch.
Der Ball rollt über den Rasen,	bis ihn ein Kind stoppt. / bis er Suppe wird. / bis er lesen kann.
Die Fans jubeln laut,	weil ihre Mannschaft ein Tor geschossen hat. / weil die Pfanne singt. / weil der Rasen kocht.

Thema Kochen

Aufgabe: Lies genau. Verbinde jeden Satzanfang mit dem passenden Satzende.

Satzanfang	Passendes Satzende finden
Mia wäscht zuerst die Hände,	bevor sie mit dem Kochen beginnt. / bevor sie den Ball schießt. / bevor sie ins Tor läuft.
Der Koch schneidet die Tomaten,	mit einem scharfen Messer. / mit einem Fußballschuh. / mit einem Lineal.
Die Nudeln kommen in den Topf,	wenn das Wasser kocht. / wenn der Ball pfeift. / wenn die Gabel schläft.

Satz B

- schneidet Tom
- für den Salat
- die Gurke
- in kleine Stücke.

Richtiger Satz:

Tom schneidet die Gurke für den Salat in kleine Stücke.

ILeA plus – Lernprozessorientierte Diagnostik und Förderung

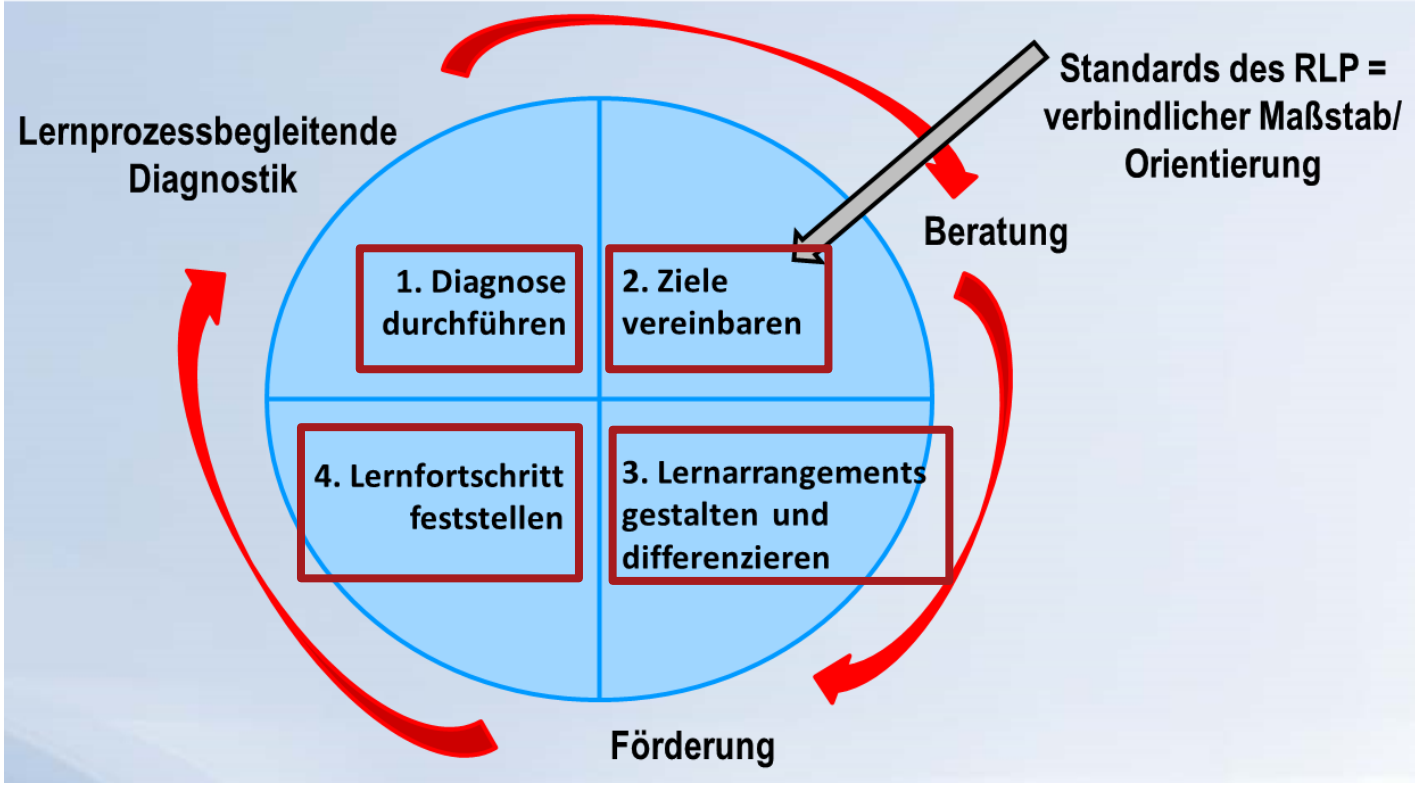
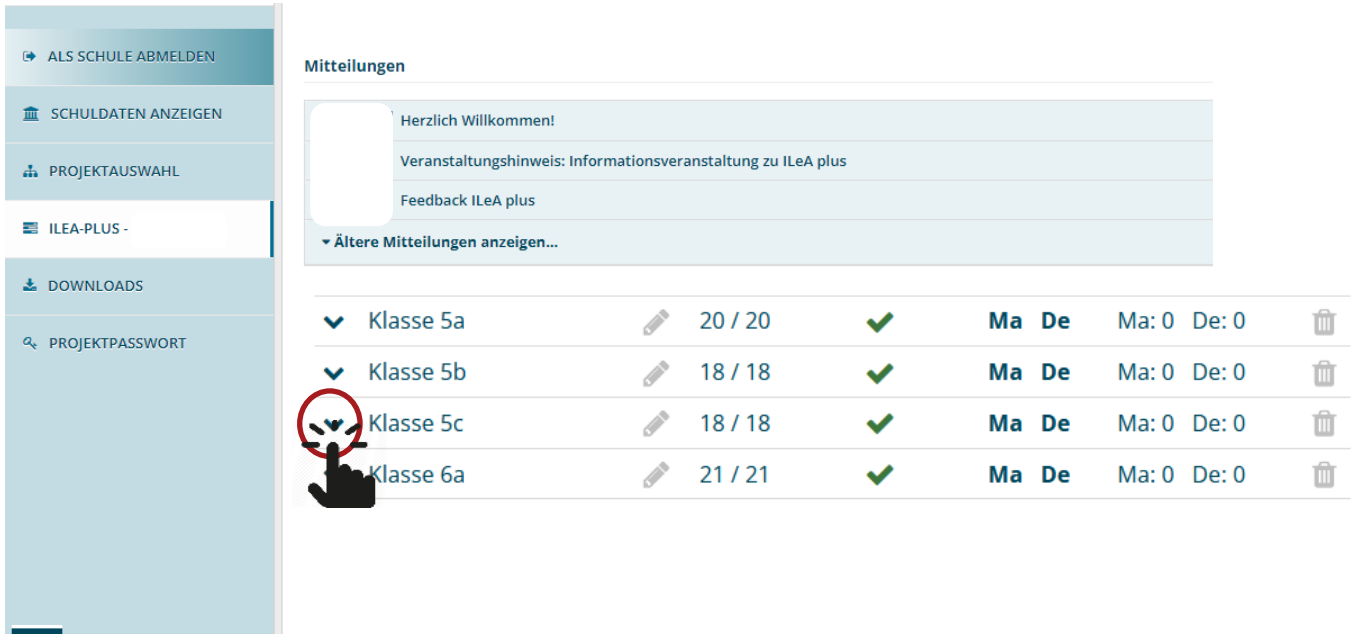


Abb. 2: Diagnosekreislauf, CC BY-ND 4.0, LISUM 2013

4. Messwiederholung

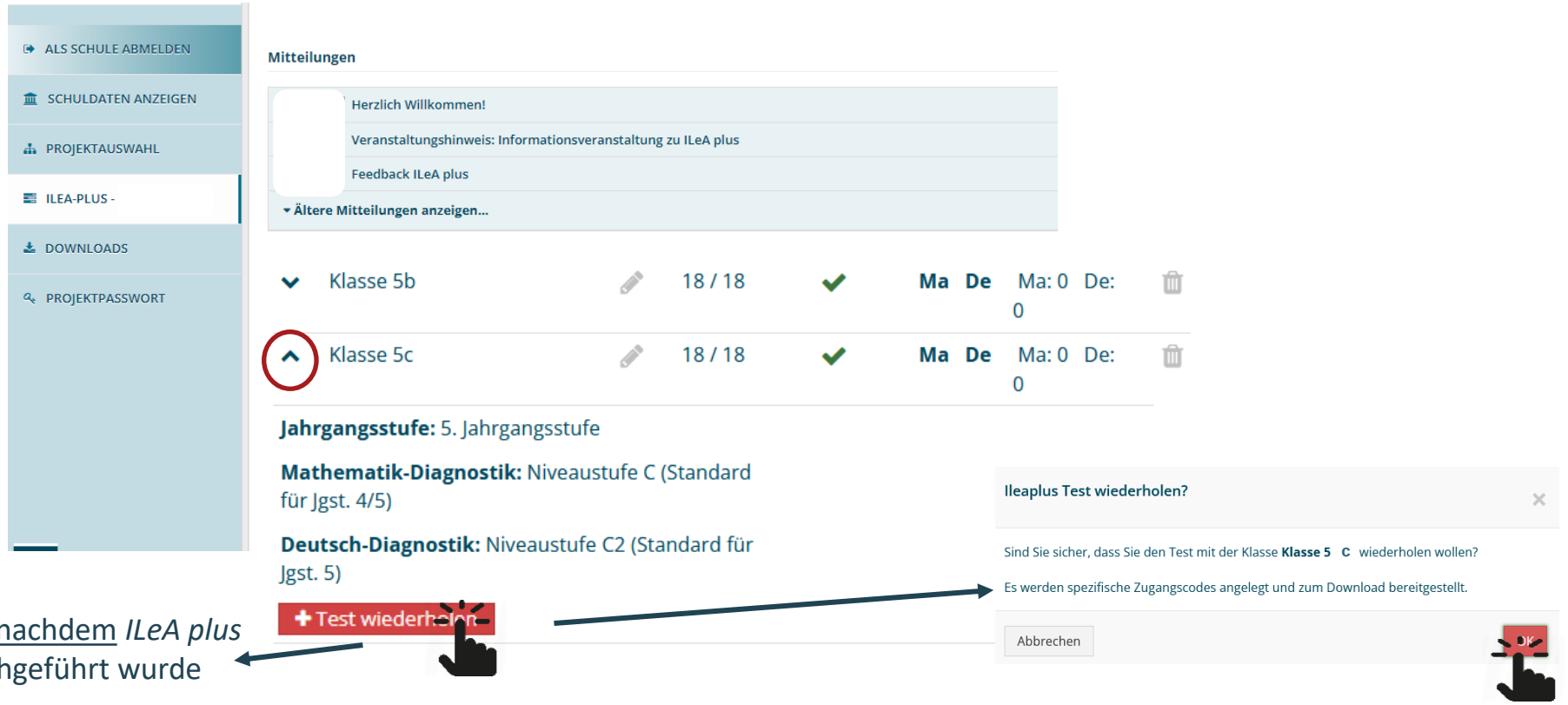
Messwiederholung
Im ISQ-Portal

Ziel: Lernstand der Klasse/ Schüler*innen im gleichen Schuljahr mit den gleichen Aufgaben darstellen



Messwiederholung
Im ISQ-Portal

Ziel: Lernzuwachs der Klasse/ Schüler*innen im gleichen Schuljahr mit den gleichen Aufgaben betrachten



erst nachdem *ILeA plus* durchgeführt wurde

! Anlegen der Wiederholung **basiert auf den ursprünglichen Angaben** (Anzahl Schüler*innen, Jgst, Aufgabenpaket)

Messwiederholung
Rückmeldungen



Messwiederholung
Beispiel

direkter Vergleich möglich, aber keine Empfehlungen zum Lernverlauf

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5c

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		41		7		2	
2	Kind 2		42		9		7	
3	Kind 3		39		5		8	
4	Kind 4		46		6		9	
5	Kind 5			50		12		13
6	Kind 6			53		11		13
7	Kind 7			50		11		13
8	Kind 8		48			11	7	
9	Kind 9		43			11		11
10	Kind 10		39		3		5	
11	Kind 11		38		7		5	
12	Kind 12		40			10	6	
13	Kind 13		31		2		4	
14	Kind 14		42		5		3	
15	Kind 15	9			1		4	
16	Kind 16	24			3		3	
17	Kind 17	Unvollständige Daten						
18	Kind 18	Unvollständige Daten						

ILeA PLUS
Individuelle Lernstandsanalysen

Deutsch C2 Lesen — Klassenübersicht 5c

Nr	Name der Schülerin	Lesegeschwindigkeit (gelesene Wörter in 2 Minuten)			Lesegenauigkeit (richtig gelesene Sätze von 12)		Leseverständnis (erreichte Punkte)	
		in Ansätzen ausgeprägt 0–30	der Niveau-stufe ange-messen 31–48	eher weit entwickelt 49–64	eher ungenau 0–9	eher genau 10–12	in Ansätzen ausgeprägt 0–10	eher weit entwickelt 11–14
1	Kind 1		48		7		3	
2	Kind 2		48			12	7	
3	Kind 3		40		5		8	
4	Kind 4			50	7			11
5	Kind 5			52		12		14
6	Kind 6			53		11		13
7	Kind 7			52		12		13
8	Kind 8			52		11		11
9	Kind 9		47			12		11
10	Kind 10		40		3		5	
11	Kind 11		41		7		5	
12	Kind 12		41			11	6	
13	Kind 13		35		2		7	
14	Kind 14		46		5		4	
15	Kind 15	15			1		4	
16	Kind 16		31		3		4	
17	Kind 17	Unvollständige Daten						
18	Kind 18	Unvollständige Daten						

TIPPS …

TIPP: **Verwenden Sie für die Erstellung der Wiederholungscodes die Klassenübersicht vom Beginn des Schuljahres**… zur leichteren Lesebarkeit

TIPP: **Notieren Sie sich auf den ausgedruckten Rückmeldungen gleich „Wiederholung“**… um eine Verwechslung zu vermeiden

5. Abschluss

Bitte um Feedback

Evaluation zur heutigen Veranstaltung:



Institut für Schulqualität
des Landes Berlin e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Wir freuen uns über eine Rückmeldung zum Workshop auf dem digitalen Evaluationsbogen

- Feedback zum Instrument *ILeA plus*: Kurzevaluation im ISQ-Portal

Telefon	030 83 85 83 50 (ISQ Hotline an Schultagen von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr)
Home	www.isq.berlin/ileaplus/
Mail	ileaplus@isq.berlin

Sofern nicht anders angegeben gilt für die gezeigten LISUM-Materialien die folgende Lizenz:

CC-BY-ND, LISUM 2021